

musikwinter

Oktober 2018
bis Juli 2019
Eine
Veranstaltungsreihe
des bilderhaus e.V.
Gschwend
www.bilderhaus.de



HAPPY BIRTHDAY



Herzlich willkommen zur **32. musikwinter** Saison 2018/19

Wolfgang Reimer,
Regierungspräsident des
Regierungsbezirks Stuttgart

Klaus Pavel,
Landrat des Ostalbkreises

Christoph Hald,
Bürgermeister von
Gschwend

Liebe Besucherinnen und liebe Besucher, das diesjährige Programm des 32. Gschwender musikwinters zeigt, dass die Veranstaltung auch 2018/2019 wieder mit einer Fülle an kulturellen Höhepunkten aufwarten kann. Nicht umsonst, nehmen jedes Jahr zahlreiche Menschen einen weiten Weg auf sich, um bei diesen besonderen Veranstaltungsreihen dabei zu sein.

Immer wieder werde ich gefragt, wie eine Kommune von der Größe Gschwends so anspruchsvolle Veranstaltungen zu Politik, Kultur und insbesondere Musik organisieren kann. Ich kann mit größtem Respekt nur auf das einzigartige ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hinweisen, das schon über drei Jahrzehnte anhält.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Abende in Gschwend.

Mit den besten Grüßen



Ihr Wolfgang Reimer



Herzlich Willkommen. In der Liste der Kultur-Highlights erstrahlt auch dieses Jahr wieder der „Gschwender musikwinter“ und verspricht mit seinem Programm Exzellenz und Internationalität über mehrere Monate.

Der Gschwender musikwinter besticht durch ein außergewöhnliches Programm. Von Literatur über Jazz bis zur Klassik reicht das Angebot, das die Gäste erwartet. Mit Gespür für den Zeitgeist gelingt es dem bilderhaus-Team, immer wieder neue Highlights zu setzen. Die vielen Helferinnen und Helfer, die durch ihr großes ehrenamtliches Engagement Jahr für Jahr einen reibungslosen Ablauf möglich machen, garantieren einen vollen Erfolg. Dafür spreche ich meinen Dank und meine Anerkennung aus.

Mit dem diesjährigen Gschwender musikwinter wird nun ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsstory aufgeschlagen, das versteht, alle Sinne dem hektischen Alltag für einen Moment zu entreißen. Lassen Sie sich davon in den Bann ziehen und genießen Sie den Gschwender musikwinter.



Ihr Klaus Pavel



Grüß Gott in Gschwend! Welche vielfältigen und besonderen Veranstaltungen auf gewohnt hohem Niveau der 32. Gschwender musikwinter bietet! Informative, besondere und abwechslungsreiche Veranstaltungen sind erneut garantiert.

Es ist erstaunlich, wo überall im Ostalbkreis und auch darüber hinaus man mich als Bürgermeister von Gschwend auf das bilderhaus und den musikwinter anspricht. Immer wieder bin ich hiervon positiv überrascht. Dies zeigt, dass die Veranstaltungsreihe zu den hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen im Ostalbkreis, den angrenzenden Landkreisen und weit darüber hinaus zählt. Interessante Begegnungen und angenehme Abende wünsche ich Ihnen in unserer attraktiven Gemeinde. Ich freue mich, Sie zu treffen.

Auf gutes Gelingen und einen erfolgreichen 32. musikwinter!



Ihr Christoph Hald



**Liebe musikwinter-Freundinnen,
liebe musikwinter-Freunde,**

Christian Brückner verdanken wir seit den Anfängen des musikwinters viele unvergessliche literarische Erlebnisse. In diesen Tagen feiert er seinen 75. Geburtstag - Happy Birthday, Christian! Überhaupt prägen Jahrestage das diesjährige Programm: 200 Jahre Herman Melville finden sich in der Literaturreihe wieder, 200 Jahre Karl Marx im "rendezvous". Da passt es doch, dass sich der Pulitzer-Preis an Gene Weingarten zum 20. Mal jährt. Auch ein kleines Jubiläum: Vor 20 Jahren hatte der amerikanische Journalist ein interessantes Experiment für die "Washington Post" durchgeführt. An einem kalten Januarmorgen bat er Joshua Bell, einen der bedeutendsten Violinisten seiner Generation, in einer U-Bahn-Station in Washington D.C. als Straßenmusiker getarnt zu musizieren. Joshua Bell ließ sich auf das Experiment ein - und spielte die "Chaconne" aus Johann Sebastian Bachs Partita Nr. II, für einen Violinisten das Maß aller Dinge, für Johannes Brahms gar „eines der wunderbarsten Stücke der Musikgeschichte.“ Im Vorfeld hatten die Herausgeber größte Sicherheitsbedenken gegen dieses Experiment. Einen tumultartigen Andrang hatten sie erwartet. Und was geschah? In 43 Minuten blieben ganze sieben Menschen stehen, weitere 27 warfen Geld in den Koffer - ohne auch nur einen Moment lang innezuhalten. Niemand applaudierte. Einer der besten Geiger der Welt spielte auf einer Stradivari eines der größten Meisterwerke aller Zeiten - und kaum jemand nahm davon Kenntnis. Gene Weingarten kommt in seinem mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Artikel zu einer Reihe nachdenkenswerter Schlussfolgerungen. Eine davon: Wenn so viele Menschen nicht einen Moment Zeit haben, um innezuhalten und einem der besten Musiker der Welt zuzuhören - wie viel Schönes verpassen sie sonst noch, während sie durch ihr Leben hasten? Warum sind sie nicht in der Lage, Schönheit zu erkennen?

Fangen wir an zu üben. Bis bald im musikwinter - wir freuen uns auf Sie!

Ihr
bilderhaus-Team

bilderhaus
musikwinter



Sofa, Sessel oder Sitzlandschaft – Blickfang und Ruhepol zugleich.



wörner
WOHNEN

einrichten
mit leidenschaft

Ihr Möbelhaus in Mutlangen
Wörner Wohnen GmbH · Gmünder Str. 14
73557 Mutlangen · Telefon 07171 - 7 13 42
woerner-wohnen.de

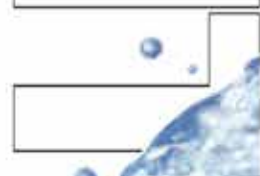
Mit Komfortfunktionen die Sie wohltuend spüren – zum Sitzen, Liegen und Relaxen. **COR**

dasprogramm bilderhaus Gschwend musikwinter18/19

ZUSAMMENSPIEL
DER FACHBEREICHE



Projektmanagement
Bauleitplanung
und Städtebau
Kommunale
Infrastruktur
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



LEISTUNG
KOMPETENZ
PARTNERSCHAFT

LK&P INGENIEURE GBR
GESELLSCHAFTER
STEFAN KALMUS
FRANK BIEKERT

Uhlandstrasse 39
73557 Mutlangen
Tel. 0 71 71/104 470
Fax 0 71 71/104 47 70
post@lkp-ingenieure.de
www.lkp-ingenieure.de

Saison-Eröffnungsfest

Programmvorstellung mit Musik
und guten Gesprächen 6



Avishai Cohen Quartet
Cross My Palm With Silver 7

David Murray Quartet
Blues for Memo 9



John Scofield
A man and his Ibanez 10

Masaa
Outspoken 11

JazzClub

Yakou Tribe
Urban Jungle Jazz 13

Kunst im bilderhaus

Michael Turzer "70"
Ausstellungseröffnung 60-61

rendezvous

Der Kapitalismus.
Ein Missverständnis



Ulrike Herrmann
*Die Geschichte des
Kapitalismus* 37

Prof. Dr. Rudolf Hickel
200 Jahre Karl Marx 39

Prof. Dr. Daniel Zimmer &
Wolfgang Heim
*Monopole. Wie sie die Welt-
ordnung gefährden* 41



Dr. Ernst Ulrich von
Weizsäcker
50 Jahre Club of Rome 43



Prof. Dr. Christoph von der
Malsburg
Künstliche Intelligenz 45

Prof. Dr. Angelika Zahrt
Ausgewachsen 46



Dr. Armen Avanesian
Die Zukunft neu denken 47



Novus String Quartet
Artists in Residence 15

SPARK
Die klassische Band 16

Klassik

Fauré Quartett
Welcome home! 17



Sitzkissenkonzert,
Junge Oper Stuttgart
*Das Lamm, das zum Essen
kam* 19



Prof. Dr. Holger Sonnabend
*Epos des Zorns. Homer und
die Ilias. Eine Einführung* 21

Christian Brückner
*Die Ilias. Lesung von Homers
Klassiker. Ungekürzt* 22



Prof. Dr. Johannes F. Lehmann
Die Geschichte des Zorns 23

Literarisches

Thema dieser
Saison: ZORN

Fabian Hinrichs, Rüdiger
Vogler & Les Voix de Saxe in
*Eine Messe für die Stadt Arras
von Andrzej Szczypiorski* 24



Christian Brückner
Zorngedichte 25

Christian Brückner & Elbtönl
*Moby Dick von Herman
Melville* 27

Kursprogramm



Flamenco und Feldenkrais mit
Ursula Jimenez-Mühleis 58

Tablao – Das Flamenco-Fest mit
Ursula Jimenez-Mühleis 59



Christoph Genpo Hahn
Was glauben Buddhisten? 49

Weltreligionen

Warum glaubt der
Mensch?



Seyran Ates
Aufgeklärt glauben 51

Udo Wachtveitl
Glaube und Rationalität 53

Kulinarisch- Literarisches



Ann-Kathrin Kramer liest
aus Joanne Harris
CHOCOLAT 29



Ernst Konarek liest *Ringelnetz
Dem Dichter zum Gruße* 31



Gesine Cukrowski liest
aus Gero von Randows
Bestseller "Genießen" 34



Annette Krause liest
*Kein Mensch Muss Müssen
Astrid Lindgrens
Lebensgeschichte* 35

Familienprogramm



Württembergische Landes-
bühne Esslingen
*Hörbe und sein Freund Zwottel,
für Kinder ab 7 Jahren* 55

Sitzkissenkonzert, Junge Oper
Stuttgart
*Das Lamm, das zum Essen kam,
für Kinder ab 3 Jahren* 56

Theater Laboratorium
Oldenburg
*Der beste Nachmittag der Welt
Ein Puppenspiel ab 5 Jahren* 57

Saison-Eröffnungsfest**Samstag, 20.10.2018****bilderhaus Gschwend**

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die Pianistin Clara Vetter und die Sängerin Laura Kipp haben sich während ihres Studiums an der Musikhochschule Stuttgart kennengelernt. Die eine war bereits mit 15 Jahren Mitglied im Landesjugendjazzorchester und gewann 2012 den 1. Preis im Landeswettbewerb „Jugend jazzt“: Clara Vetter. Seit 2014 studiert sie an der Stuttgarter Musikhochschule Jazz-Klavier und gründete im selben Jahr ihr eigenes Trio. Die andere sang die letzten beiden Jahre im Bundesjazzorchester und schloss diesen Sommer ihr Studium am Konservatorium Paris ab: Laura Kipp. Längst hat die Fachwelt ein Auge auf die beiden Musikerinnen geworfen, regelmäßig werden sie in renommierte Jazzreihen eingeladen und zahlreiche Konzerte bei Festivals wie den Stuttgarter "Jazz Open" und dem internationalen Jazz Forum "Rhône-Alpes" belegen ihren Stellenwert als vielbeachtete Newcomer. Ein Abend mit guter Musik und anregenden Gesprächen. Bei feinen Getränken und schmackhaften Happen. Zeit fürs Wiedersehen und für die Erkenntnis: Schade, dass dieser herrliche Sommer zu Ende ist - schön, dass der Winter beginnt!

Diese Veranstaltung ist in allen Abos enthalten!

Saison-Eröffnungsfest mit Clara Vetter & Laura Kipp

Zum Auftakt der 32. Saison ein neues Format: Ein Mix aus Fest, Infoabend - und Konzert. Die "Moderatoren" der jeweiligen musikwinter-Reihen werden unterhaltsam und knapp das Programm der neuen Saison vorstellen. Es wird Gelegenheit geben zum Austausch und zum Nachfragen - und, um zwei junge Jazzmusikerinnen zu entdecken.



Laura Kipp Gesang
Clara Vetter Klavier

musikwinter jazzClub**Samstag, 10.11.2018****Gemeindehalle Gschwend**

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Schon ein Jahr nach seinem ECM-Erstling hat der Trompeter sein neues Album eingespielt, wieder für das Münchner Kult-Label. Und wieder setzt er seinen Fokus ganz auf das Ensemble-Spiel. Mit dem Pianisten Yonathan Avishai stand er schon als 12-Jähriger auf der Bühne. Bassist Barak Mori, auch Mitglied der Band von Madeleine Peyroux, ist sein Highschool-Freund. „Das fast schon telepathische Zusammenspiel der Band erlaubt Cohen Höhenflüge, die zeigen, warum er gegenwärtig einer der weltweit führenden Jazzmusiker ist“. Schreibt das Jazz-Echo. Im gleichen Atemzug wird der Trompeter als "musikalischer Seelenretter" bezeichnet. Der gebürtige Israeli, nicht zu verwechseln mit dem Bassisten gleichen Namens, studierte am Berklee College in Boston. New York ist seine Wahlheimat. 2016 wurde er vom „Jazz Magazine France“ zum besten ausländischen Künstler gewählt. Sein neues Album hat er in Israel aufgenommen, im politischen Klima des Nahen Ostens. „Mich bewegt, was in meinem Land und in der Welt geschieht - und wie Politik uns Menschen auseinanderdividiert“, sagt Avishai Cohen. Mit seinem Quartett gestaltet er das Auftaktkonzert der diesjährigen Jazzreihe - formvollendete, harmonische Musik aus dem Spannungsfeld der Gegenwart. Eine Begegnung mit vier faszinierenden Künstlern.

Avishai Cohen Quartet Cross My Palm With Silver

„Jeder sollte empathisch sein. Ich habe keine Ahnung, ob meine Musik dies widerspiegelt - aber das ging mir durch den Kopf, als ich sie schrieb.“ Sagt Avishai Cohen über sein neues Album „Cross My Palm With Silver“.



Avishai Cohen Trompete
Yonathan Avishai Flügel
Barak Mori Bass
Ziv Ravitz Schlagzeug

JazzClub Abo**Sechs Konzerte für € 102,- oder € 93,-**

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Audi kauft man bei

Auto Wagenblast

Audi

Schwäbische Klangwunder. Direkt+günstig vom Hersteller.

Willkommen in den Nubert Studios in Schwäbisch Gmünd und Aalen!
Wir beraten Sie individuell und umfassend.
Nehmen Sie sich ausgiebig Zeit zum Probehören.

Erleben Sie mehr Klangfaszination!
Sie haben 30 Tage Umtausch- und Rückgaberecht.



Günther Nubert und sein Team entwickeln seit über 40 Jahren exzellente Lautsprecher und HiFi-Elektronik für anspruchsvolle, preisbewusste Musik- und Heimkino-Liebhaber.

Über 1000 Testerfolge, Rezensionen, Top-Referenzen und Auszeichnungen in den Fachmedien!

nubert
MEHR KLANGFASZINATION

Nubert electronic GmbH
Direktverkauf und Hörstudios:
73525 Schwäbisch Gmünd (West), Goethestraße 69
73430 Aalen, Bahnhofstraße 111

Mo-Fr: 9:30-18:30 Uhr · Sa: 9:00-16:00 Uhr · Webshop: www.nubert.de

musikwinter jazzClub

Samstag, 24.11.2018

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Er ist der Gegenentwurf zu Avishai Cohen und doch sind sie Brüder im Geiste. „Mit allem, was ich tue, bin ich Protest, die Tradition der schwarzen Musik ist der Widerstand“, sagt David Murray. Die Wut auf soziale Missstände und Rassismus sind in seiner Musik unüberhörbar, besonders in seinen Anfängen war sein Spiel ein einziges Hinwegfegen von Konventionen. Bis heute gilt David Murray als einer der prägenden Mitbegründer der Avantgarde im Jazz. Heute aber distanziert er sich von seinen Anfängen. „Oft genug wurde das Publikum mit bemitleidenswerten Tongebilden abgespeist.“ Lange galt er als der natürliche Nachfolger John Coltranes. Wie kein Zweiter beherrscht David Murray die Spieltechniken des Jazz – die Subtone-Technik aus dem Swing, Phrasierungen aus Funk, Hardbop und Blues. Besonders charakteristisch ist seine meisterhafte Verwendung von Obertönen, die weit über den „normalen“ Tonumfang des Tenorsaxophons und der Bassklarinette hinausreichen. Heute gehört sein Werk zu den umfangreichsten im Jazz. Der „Penguin Guide to Jazz on CD“ listet allein für den Zeitraum von 1975 bis 2001 dreiundsechzig Alben auf, die der Saxophonist als Bandleader veröffentlichte; hinzu kommen zahlreiche Alben mit dem World Saxophone Quartet und Aufnahmen als Sideman. Musikgeschichte.

David Murray Quartet Blues for Memo

Vor dreißig Jahren war David Murray einer der ersten Weltstars im musikwinter. Jetzt kommt er wieder, der noch immer zornige, doch längst auch versöhnliche Charismatiker des Jazz.



David Murray Tenorsaxophon

David Bryant Flügel

Jaribu Shahid Kontrabass

Hamid Drake Schlagzeug

JazzClub Abo

Sechs Konzerte für € 102,- oder € 93,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

musikwinter jazzClub

Samstag, 09.02.2019
bilderhaus Gschwend

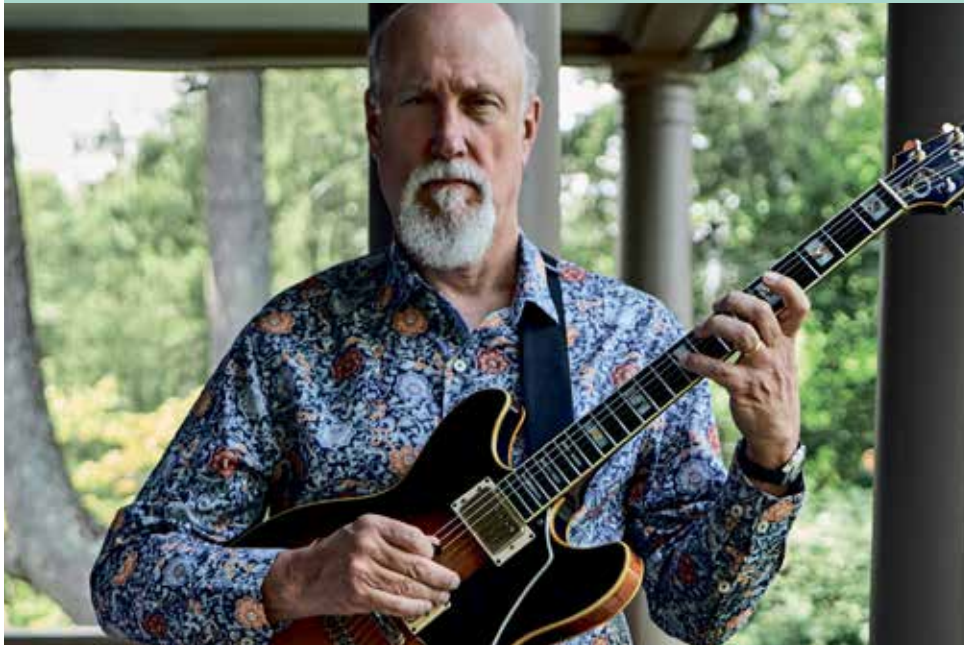
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 26,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Er ist eine lebende Legende. 67 Jahre ist er mittlerweile alt, unzählige musikalische Projekte und CDs hat er gestaltet. Den Zeitgeist hat er beschrieben und festgehalten in Musik. Den Jazz hat er weiterentwickelt und interpretiert, wie es nur den ganz großen Künstlern gelingt. Seine Zusammenarbeit mit Pat Metheny und Gary Burton ist ebenso legendär wie die mit Gerry Mulligan und Chet Baker, Charles Mingus, Herbie Hancock oder Chick Corea. Auch John Scofield ist ein Protogé von Miles Davis, der ihn, wie so viele andere Ausnahmekünstler auch, in eine seiner Bands geholt hatte - und ihn in jene Sphären des Jazz katapultierte, von denen aus alles möglich ist. Von 1987 bis 1990 ließ er sich "von jenem wandelmütigen Freigeist infizieren, den der Prince of Darkness verkörperte," schreibt Stefan Hentz in der ZEIT. Und noch immer ist John Scofield ein ewig jungenhafter Musiker, unter der coolen Oberfläche vor Unruhe bebend, stets in Bewegung - heute ein Trio mit Jazz-Standards, gestern experimentelle Musik mit Kirchenorgel, morgen die Zersounds einer Jamband im Rockkostüm. Im Frühjahr 2019 wagt er sich nun erstmals in seiner Karriere auf eine weltweite Solo-Tournee. Er kann sich nicht einmal erinnern, jemals ein Solo-Konzert gegeben zu haben, sagt er. Ein neues Experiment - und der Auftakt der Tour findet im musikwinter statt!

John Scofield

A man and his Ibanez

Im bilderhaus wird John Scofield erstmals in seiner Karriere alleine auf der Bühne stehen. Nicht allein! Natürlich hat er seine Ibanez dabei, die Gitarre, der er seit über 30 Jahren die Treue hält. Ein einmaliges, intimes Erlebnis. Eine Weltpremiere!



John Scofield Gitarre

JazzClub Abo

Sechs Konzerte für € 102,- oder € 93,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

musikwinter jazzClub

Samstag, 09.03.2019
bilderhaus Geschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 19,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Das Quartett um den gebürtigen Libanesen Rabih Lahoud bietet derzeit den wohl spannendsten Ethno-Jazz auf deutschen Konzertbühnen. Lyrische, arabische Verse verweben mit zeitgenössischem Jazz zu einer zukunftsweisenden, interkulturellen Musik. Der Schweriner Trompeter Marcus Rust und der libanesische Sänger-Poet Rabih Lahoud sind sich im Jahr 2010 erstmals begegnet. Schnell wurde die Idee geboren, zusammen mit dem Pianisten Clemens Pötzsch und dem Schlagzeuger Demian Kappenstein die Band Masaa zu gründen. Eine musikalische Verbindung zwischen Orient und Okzident, mitten in Deutschland. Ihr künstlerisches Konzept haben die vier Musiker auf ihrem Debütalbum „Freedom Dance“ aus dem Jahr 2012 festgehalten, zwei Jahre später folgte die CD „Afkah“. Erfolgreiche Tourneen durch Deutschland, aber auch nach Afrika und in Lahouds Heimat Libanon zeugten von dem wachsenden Interesse von Publikum und Fachpresse. Vor einigen Monaten dann kam bei „Traumton“ das aktuelle Album der Band heraus, „outsproken“, unverblümt – und wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Sänger und Texter Rabih Lahoud erhielt eine Nominierung als „bester nationaler Sänger“ für den ECHO Jazz 2018.

Masaa

Outspoken

„Musik, die klingt wie ein Sonnentag im Süden, abgestuft in verschiedenen Facetten bis in die späten Stunden hinein“, schreibt Rafael Barth in der Sächsischen Zeitung. Was kann man sich Schöneres vorstellen an einem Winterabend im bilderhaus von Gschwend!



Rabih Lahoud Gesang
Marcus Rust Trompete
Clemens Pötzsch Flügel
Demian Kappenstein Schlagzeug

JazzClub Abo
Sechs Konzerte für € 102,- oder € 93,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten



MPK ···
INNEN-
ARCHI-
TEKTUR
UND ···
SHOP ···
DESIGN

Konzept
Planung
Realisation

www.mpk-innenarchitektur.de



Wir wünschen Ihnen eine gute Unterhaltung!



GMÜNDCOM - Ihr Partner für ein schnelles Internet in der Region.

Wir bieten:

- V-DSL und Glasfaser-Privatkundenprodukte sowie HD-Telefonie
- professionelle Internet- und Standortverbindungen für Unternehmen
- persönlichen Service sowie Betreuung und
- Projektpartnerschaft für Ihre individuellen Vernetzungsthemen

Nach Ihren Vorgaben erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die geeigneten Lösungswege.

Sprechen Sie mit uns:

Ihr Ansprechpartner: Fabian Schwarz
Telefon 07171 / 603 8595 | E-Mail: fabian.schwarz@stwg.de

Weitere Informationen unter: www.gmuendcom.de

musikwinter jazzClub

Freitag, 29.03.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Zum Abschluss der Jazz-Reihe noch ein Wiedersehen: Die Rasselbande aus Berlin kommt wieder im bilderhaus vorbei. Mittlerweile sind sie etwas ergraut, kein Wunder: Mindestens zwanzig Jahre ist es her, seit sie zum ersten Mal im bilderhaus gastierten. Auch eine Umbesetzung gibt es: Johannes Gunkel hat das unstete Musikerleben an den oft zitierten Nagel gehängt und den Kontrabass weitergereicht an Pepe Berns. Aber noch immer fängt der Jazz von Yakou Tribe dort gerade erst an, wo er für andere aufhört. Noch nie hatten die vier Musiker Probleme damit, Gepflogenheiten zu ignorieren, und so feiert auch ihre aktuelle CD das bunte, pralle Leben. Noch immer klingen sie in ihren individuellen Intentionen symbiotisch verwoben, wirkt Yakou Tribe frisch und neu - und definiert seinen eigenen Markenkern: kurze, zugängliche Jazz-Songs, die ihre eigenen Bilder zwischen dezenter Melancholie und unaufdringlicher Heiterkeit entfalten. Vier Musiker, die nichts anderes wollen, als gemeinsam zu musizieren. Yakou Tribe ist ein Bündnis fabulierfreudiger Songwriter – statt auf Texte setzen sie auf die individuellen Klangfarben ihrer Instrumente. Virtuosität, Musikalität und Spielfreude übertragen sich unweigerlich auf das Publikum. Fliegende Beats zwischen Jazzrock und sinnlicher Klangmalerei ergänzen sich zu einem ureigenen Sound – lebendig, treibend, temporeich.

Yakou Tribe Urban Jungle Jazz

Yakou Tribe ist der jazzige Puls der Großstadt.
Großstadtdschungeljazz.



Kai Brückner Gitarre
Jan von Klewitz Saxophon/Percussion
Pepe Berns Bass
Rainer Winch Schlagzeug

JazzClub Abo

Sechs Konzerte für € 102,- oder € 93,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten



ksk-ostalb.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, für den Kulturförderung zum guten Ton gehört.

LB BW

LBS

Sparkassen
Versicherung



Kreissparkasse
Ostalb

15

musikwinter Klassik

Samstag, 17.11.2018

Evangelische Kirche

Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

In der vergangenen Saison hatte sich das Ensemble mit der jungen Pianistin Yeol Eum Son zu einem Klavierquintett erweitert - und für ein Highlight gesorgt. Dieses Mal überrascht das Quartett mit einem neuen Bratscher. Seungwon Lee nämlich schließt gerade sein Dirigierstudium an der Berliner UdK ab und wird sich künftig ausschließlich dem Dirigieren widmen. Aber auch in der neuen Besetzung mit Kyuhyun Kim an der Viola, knüpft das Quartett nahtlos an seine Erfolge an. Gefeierte Konzerte im Pierre Boulez-Saal von Berlin, im Wiener Konzerthaus, der Londoner Wigmore Hall und bei Festivals in Portugal, Frankreich und Südkorea sorgen für einen prallvollen Kalender. Das Ensemble ist reifer geworden - und hat doch nichts von seiner packenden Jugendlichkeit verloren. In diesem Sinn kommt der Auftakt des diesjährigen musikwinter-Konzerts fast programmatisch daher. Bis heute nämlich wirkt der erste Satz aus Franz Schuberts unvollendetem Streichquartett Nr. 12 c-Moll wie ein erregendes Experiment auf dem Weg zu einem neuen Stil. Mit diesem Werk hat sich der damals 23-jährige Komponist von seinen frühen Kompositionen zu etablieren versucht - und ein Werk geschaffen, das gleichermaßen Reife wie jugendhaften Willen zum Aufbruch in sich vereint. Was könnte besser passen zur aktuellen Entwicklungsphase des jungen Quartetts!

Novus String Quartet Artists in Residence

Auch im dritten Jahr ihrer Residenz eröffnen die vier sympathischen Koreaner die Klassik-Reihe im Musikwinter. Und auch dieses Mal haben sie eine Überraschung dabei.



Jaeyoung Kim Violine

Young-Uk Kim Violine

Kyuhyun Kim Viola

Woonghee Moon Violoncello

Programm:

Schubert: Streichquartett Nr. 12 c-Moll

D 703 (1820) "Quartettsatz"

Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett

Nr. 2 a-Moll op. 13 MWV R 22

- Pause -

Tschaikowsky: Streichquartett Nr. 1

D-Dur op. 11

Für Mitglieder, Helfer
und Förderer

Zwei-für-Zwei Bonus

Für zwei Abos, die Sie in der selben PK der Klassik-Reihe kaufen, erhalten Sie zusätzlich zwei Karten kostenlos - zum Weiterschicken an Freunde! Nur im bilderhaus erhältlich!

Klassik Abo

Fünf Konzerte für € 77,- oder € 59,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

musikwinter Klassik
Samstag, 26.01.2019
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr,
 Beginn: 19.00 Uhr
 1. Preiskategorie: € 26,-
 2. Preiskategorie: € 19,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Auf den ersten Blick handelt es sich bei dem Quintett um ein konventionelles Klaviertrio mit zwei Flöten. Man denkt an Kammermusik, hat einen Klang im Ohr und die entsprechende Schublade gefunden. Spark ist anders. In der Interpretation ihrer klassischen Stücke lassen die fünf Musiker gekonnt verschiedene Epochen und Genres ineinander fließen. „Kammermusik für die Facebook-Generation“ nennt die ZEIT das. 2011 wurden die fünf Musiker mit dem ECHO Klassik für ihr Debütalbum „Downtown Illusions“ ausgezeichnet. Als „eine der größten Überraschungen des Jahres“ bezeichnete die „Musikwoche“ das Album, das es bis auf Platz 1 der deutschen Klassik-Charts schaffte. Die Gruppengründer Andrea Ritter und Daniel Koschitzki sind Erstpreisträger großer internationaler Solowettbewerbe von Montreal und London. Mittlerweile sind sie mit ihrem Quintett auf den renommierten Bühnen und Festivals zuhause und begeistern mit einer kraftvollen Live-Performance ihre Fans auf der ganzen Welt.

Andrea Ritter Flöte
Daniel Koschitzki Blockflöte
Stefan Balazsovics Violine
Victor Plumettaz Cello
Arseni Sadykov Klavier

Spark Die klassische Band

Noch vor Jahren herrschte Tristesse in der Kammermusikszene, Publikum und Künstler wurden immer älter. Endzeitstimmung. Die Zeiten haben sich geändert. Junge Musiker mischen die Szene auf, ein junges Publikum strömt in Berlin und London zur Kammermusik wie einst zu Rockkonzerten. Der musikwinter pflegt diese Tendenz mit vielen jungen Ensembles seit Langem. Nun muss sich diese Entwicklung noch im Publikum niederschlagen. Unterstützen Sie uns - bringen Sie Ihre Enkel mit!



musikwinter Klassik
Samstag, 23.02.2019
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 1. Preiskategorie: € 26,-
 2. Preiskategorie: € 19,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Im Frühjahr waren die vier Musiker auf USA-Tournee. Im Herbst gastieren sie in Japan. Wie nur wenigen Topmusikern gelingt es ihnen, sich an der Spitze zu behaupten und sich als Quartett immer wieder neu zu erfinden. Längst wird dem Ensemble eine Pionierrolle in der Gattung Klavierquartett zuerkannt. Immer wieder werden ihm Uraufführungen gewidmet, wie zuletzt 2016 von dem japanischen Komponisten Toshio Hosokawa mit seinem Werk „The Water of Lethe“. Nun bringt das Ensemble eine außergewöhnliche Überraschung mit nach Gschwend: Eine Uraufführung eines Komponisten, der aus dem 10 km von Gschwend entfernten Städtchen Gaildorf stammt. „Stefan Heucke sind wir erstmals 2006 begegnet“, sagt Dirk Mommertz. „Er hat schon vor einigen Jahren davon gesprochen, ein Quartett für uns zu schreiben und wir sind glücklich, dass es nun dazu gekommen ist - umso mehr, weil wir die Uraufführung in unserem geliebten musikwinter spielen können, gewissermaßen in Stefan Heuckes alter Heimat“. Stefan Heucke hat nach seinem Abitur zunächst Musik in Stuttgart studiert, später in Dortmund. Heute gilt er als einer der international anerkannten Komponisten für klassische Musik. Seine Werke werden von namhaften Ensembles in der ganzen Welt aufgeführt. Er ist Preisträger des Hans-Werner-Henze-Preises und lebt wechselweise in Deutschland und Italien.

Fauré Quartett Welcome home!

Drei Jahre lang mussten wir auf das Fauré Quartett im musikwinter verzichten. Höchste Zeit für ein Wiedersehen!



Dirk Mommertz Klavier
Erika Geldsetzer Violine
Sascha Frömbing Viola
Konstantin Heidrich Violoncello

Programm:
 Sergei Rachmaninow (1873-1943)
 aus „Etudes tableaux“

Stefan Heucke (*1959)
 Klavierquartett op. 91 - Uraufführung
 (dem Fauré Quartett gewidmet)

Pause

Johannes Brahms (1833 - 1897)
 Klavierquartett g-Moll, op. 25

Klassik Abo

Fünf Konzerte für € 77,- oder € 59,-
 In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert
 enthalten



Weleda hautnah erleben!

Ob zu einer Führung, einem Workshop oder an einem Tag der offenen Tür, lassen Sie die Natur Ihre Sinne inspirieren, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos zu Angeboten, Terminen und Öffnungszeiten:

Weleda AG
Am Pflanzengarten 1
73527 Schwäbisch Gmünd
fuehrungen@weleda.de



musikwinter Klassik Sonntag, 24.02.2019 bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 5,50
Erwachsene: € 6,50

Der hungrige Wolf bereitet gerade sein geliebtes Eintopf-Rezept vor, als plötzlich ein Lamm vor seiner Tür steht. Da gerät der Wolf ganz durcheinander: Ist ja auch komisch, wenn einen das Abendessen lieb anlächelt und einem freundlich um den Hals fällt - und das, während man gerade über die richtige Zubereitungsart grübelt. Die Geschichte nach dem beliebten Kinderbuch von Steve Smallman wird von Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Stuttgart auf die kleine Bühne des bilderhaus gebracht. Das Sitzkissenkonzert ist ein neues Format im bilderhaus. Entwickelt wurde es in der Staatsoper Stuttgart mit dem Ziel, Kindern Spaß und Interesse an der Welt der Musik und des Theaters zu vermitteln. Eine Premiere ist dieser Nachmittag aber nicht nur fürs bilderhaus: Auch für die Oper Stuttgart ist es die erste Kooperation dieser Art. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung sind die Kinder zu einer zum Thema passenden, gemeinsamen Bastelarbeit eingeladen. Dann erst beginnt das Konzert - und nach der Vorstellung haben die Kinder Gelegenheit, die im Stück benutzten Instrumente genau zu begutachten und selbst auszuprobieren. Ein ganz besonderes Familienprogramm- und eine wunderschöne Geschichte über Freundschaft und Verantwortung. Am Ende wird sie mit einem ausgezeichneten Gemüseintopf gekrönt!

Für Kinder ab 3 Jahren

Sitzkissenkonzert, Junge Oper Stuttgart Das Lamm, das zum Essen kam

Um ein möglichst großes Publikum zu erreichen, bieten wir dieses Programm sowohl im Klassik - als auch im Familienprogramm-Abo an.



Für Mitglieder, Helfer und Förderer

Zwei-für-Zwei Bonus

Für zwei Abos, die Sie in der selben PK der Klassik-Reihe kaufen, erhalten Sie zusätzlich zwei Karten kostenlos - zum Weiterschicken an Freunde! Nur im bilderhaus erhältlich!

Volkswagen kauft man bei

Auto Wagenblast



Volkswagen

Literatur Zorn

Zum ersten Mal in der Geschichte des musikwinters macht die Literaturreihe nicht in einer europäischen Region Station, sondern verweilt – gewissermaßen – bei einem Gefühlszustand: Zorn. Ausgehend von Christian Brückners Lese-Marathon zu Homers »Ilias«, die den Zorn zum zentralen Thema hat, wollen wir uns in diesem Jahr mit dieser »gewaltigen Emotion« befassen - in Vorträgen, Gedichten, Klassikern der Weltliteratur. Es geht um Narzissmus und verletzten Stolz, um Liebe, kollektive Wut und Fundamentalismus. Vor knapp 3.000 Jahren soll Homer gelebt haben. Und noch immer ist das Thema hochaktuell.

musikwinter Literatur

Samstag, 27.10.2018

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Es ist das erste vollständig erhaltene Werk der Weltliteratur: die "Ilias" von Homer. Es erzählt vom legendären Kampf um Troja und beschreibt den Krieg als sinnlose Katastrophe - ein Geniestreich in 24 Gesängen und 15.396 Versen, 2700 Jahre alt. Man kennt die Namen der Protagonisten: Agamemnon und Achill, Hektor, Priamos und Paris, der einst die schöne Helena geraubt und den Krieg ausgelöst hat. Man weiß: Das Gedicht erzählt vom Zorn des Achill, der die Griechen an den Rand der Katastrophe führt. Doch was ist die Botschaft der Ilias? Was macht sie bis heute aktuell, wenn doch Versöhnung ausbleibt und die Helden zwar in der Lage sind, Utopien zu formulieren, es ihnen aber nicht gelingt, danach zu handeln? Warum gilt die "Ilias" als Beginn der abendländischen Ethik? Prof. Dr. Sonnabend ist ein guter Bekannter im musikwinter: Schon zwei Mal hat er in der Vergangenheit das bilderhaus-Publikum mit fulminanten Vorträgen zum Thema Antike begeistert. In diesem Jahr wird er Homer und dessen Werk kulturhistorisch einordnen und die faszinierende Welt der Antike als eine Gesellschaft in der Krise skizzieren - und damit zum Nachdenken anregen über die irritierende Aktualität dieses jahrtausendalten Textes.

Prof. Dr. Holger Sonnabend Epos des Zorns, Homer und die Ilias

Eine Woche vor Christian Brückners Marathon-Lesung wird er eine spannende kulturgeschichtliche Einführung liefern.



Literatur Abo:

Sechzehn Abende für € 126,- oder € 114,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

 **Bücherabc.de**
CHRISTIAN LÄTZIG

Grabenstraße 23 | 71540 Murrhardt
Tel.: 07192/8606 | info@bücherabc.de

musikwinter Literatur

**Donnerstag, 01.11.2018
bis Sonntag, 04.11.2018
bilderhaus Gschwend**

Einzel-Ticket: € 10,-
Gesamtpaket: (10 Blöcke) € 50,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Do., 01.11.18: I) 16.00 - 18.30 Uhr 2,5 Std.
II) 20.00 - 22.00 Uhr 2,0 Std.
Fr., 02.11.18: III) 16.00 - 19.00 Uhr 3,0 Std.
IV) 20.00 - 23.00 Uhr 3,0 Std.
Sa., 03.11.18: V) 11.00 - 12.30 Uhr 1,5 Std.
VI) 14.00 - 16.00 Uhr 2,0 Std.
VII) 17.00 - 19.00 Uhr 2,0 Std.
VIII) 20.00 - 22.00 Uhr 2,0 Std.
So., 04.11.18: IX) 11.00 - 13.00 Uhr 2,0 Std.
X) 14.00 - 16.00 Uhr 2,0 Std.

22 Std.

Vor drei Jahren hat Christian Brückner das musikwinter-Publikum mit einer 20-stündigen, ungekürzten Lesung von Homers Odyssee tief berührt. Die Odyssee, dieser Urtext der phantastischen Literatur, gilt als idealer Einstieg in das Homer'sche Schaffen. Obwohl sie nach der Ilias entstanden ist, wird sie in aller Regel zuerst gelesen. Die Ilias aber ist die Krönung. Ihr zentrales Thema ist der Zorn, der innerhalb des nur 51-tägigen Handlungsverlaufs immer weitere Kreise zieht und dabei Heroen wie Götter als unentrinnbares Schicksal ereilt. Aber nicht um gelesen zu werden, wurde das Werk vom Dichter verfasst. Er hat es seinem meist leseunkundigen Publikum mündlich vorgetragen – und bis heute entfaltet sich der Rhythmus der Jambenform erst wirklich, wenn die Reime gesprochen werden. So ist es ein Glücksfall, dieses Epos in seiner Urform zu erleben, vorgetragen von einem der besten Rezipienten der Gegenwart. In einem 22-stündigen Parforceritt wird Christian Brückner dieses Zorngedicht an vier Tagen im Gschwender bilderhaus lesen – in der von der Kritik gefeierten, ungekürzten Neu-Übersetzung des Schweizer Altphilologen Kurt Steinmann.

Christian Brückner Die Ilias

Im Oktober feiert Christian Brückner seinen 75. Geburtstag. Ein Ausnahmekünstler, dem es wie keinem anderen gelingt, auf der Bühne große Literatur zu vermitteln. Er zelebriert Literatur nicht, er taucht in sie ein, lässt sie aus sich heraus klingen. Lesungen von ihm sind Unikate eines Bühnen-Solitärs.


Literatur Abo:

Sechzehn Abende für € 126,- oder € 114,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Im bilderhaus gibt es Snacks, Getränke, Kaffee, Tee und Kuchen.
Darüberhinaus nimmt die Gschwender Gastronomie Tischreservierungen für Mittag- und Abendessen entgegen:

Restaurant Herrengass:	07972 - 912520
Gasthof Ochsen:	07972 - 9110260
Trattoria La Dolce Vita:	07972 - 72475
Pizza Gschwend	07972 - 912 9049

Übernachtungsmöglichkeiten:

Ferienwohnungen Kissling:	Tel. 07176 453329-0 www.kissling-ferienwohnungen.de
Hotel am Remspark:	07171 7988 200 www.hotelamremspark.de
Naturparkhotel Ebnisee:	07184 2920 www.naturpark-hotel-ebnisee.de
Gasthof Hecht:	07972 368 www.hecht-gschwend.de

**musikwinter Literatur
Samstag, 19.01.2019
bilderhaus Gschwend**

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Auch nach Homer ist der Zorn ein zentrales Motiv in der Literatur geblieben. Jetzt hat sich erstmals ein Wissenschaftler explizit mit der Entwicklung des Zorns beschäftigt. Und Johannes F. Lehmann, Professor für Neuere Deutsche Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Bonn, stellt einen Paradigmenwechsel fest: Jahrhunderte lang, so Johannes F. Lehmann, wurde der Zorn als Wunsch nach Rache definiert, im Zusammenhang mit gekränkter Ehre oder verletztem Recht. Seit Ende des 18. Jahrhunderts aber wandelt sich der Begriff - und wird mit "Widerstand" in Zusammenhang gebracht, als Gefühl von Beeinträchtigung des eigenen Ichs. Während der Zorn früher also Ehre und Recht verteidigt, kämpft seine moderne Variante für das Leben und das Glück. Der Wissenschaftler macht die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft und damit die wachsende Bedeutung der Emotionen für diese Entwicklung verantwortlich. Aus dieser „Demokratisierung des Zorns“ gehen, so Lehmann, moderne Kategorien wie Frustration und Aggression überhaupt

Prof. Dr. Johannes F. Lehmann Die Geschichte des Zorns.

Kultur- und literaturwissenschaftliche Perspektiven auf eine gewaltige Emotion.



erst hervor. In seinem bilderhaus-Vortrag wird er diesen Umbruch auf hochunterhaltsame Weise entlang literarischer Texte beschreiben und die Konsequenzen für das Erzählen aufzeigen. Nach dem epochalen Beginn der diesjährigen Literaturreihe nun der Wandel vom Zorn der Antike zur Wut als modernes Gefühl: Der Hutbürger lässt grüßen.

Literatur Abo:

Sechzehn Abende für € 126,- oder € 114,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

**Buchhandlung
Schmidt**

Literatur+Musik Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2 D-73525 Schwäbisch Gmünd
buchhandlung.schmidt@debitel.net
Telefon 07171 5998 Telefax 07171 37943
www.buch-schmidt-gd.de

musikwinter Literatur
Samstag, 16.02.2019
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
1. Preiskategorie: € 26,-
2. Preiskategorie: € 19,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wer hätte gedacht, dass sich eine solche Bagatelle derart grauenvoll entwickeln würde! Mit diesem Satz beginnt Jean, der Ich-Erzähler, seine Beichte. Im Jahr 1459 erschütterten tagelang brutale Pogrome das nordfranzösische Städtchen Arras. Diese historische Vorlage hat der polnische Autor Andrzej Szczypiorski in den 1970er Jahren zu einem Roman verarbeitet - und damit eine faszinierende Metapher geschaffen über Hetze und die Entstehung von Gewalt und Massenwahn. Martin Mühleis und der Komponist Libor SÍma realisieren seit Jahren gemeinsame erfolgreiche Bühnenproduktionen. Nun haben sie Szczypiorskis Romanvorlage für die Bühnen bearbeitet. Und damit Paraderollen geschaffen für zwei Schauspieler. Rüdiger Voglers Karriere ist eng mit seinen Hauptrollen in zahlreichen Wim-Wenders-Klassikern verbunden. Erfolge feierte er aber auch in internationalen Kino-Produktionen an der Seite von Weltstars wie Romy Schneider oder Michel Piccoli. Fabian Hinrichs war festes Mitglied im Ensemble der Volksbühne Berlin, im Jahr 2010 erhielt er den begehrten Kritikerpreis "Schauspieler des Jahres". Eine seiner bekanntesten Kino-Rollen ist die des Hans Scholl im Oscar-nominierten Spielfilm "Sophie Scholl - Die letzten Tage". Seit 2015 spielt er den Nürnberger "Tatort"-Kommissar Felix Voss. In der evangelischen Kirche von Gschwend verkörpert er die Figur des Jean, einst Zögling Vater Alberts, des religiösen Demagogen. In dieser fesselnden Bühnenparabel von verstörender Aktualität.

Fabian Hinrichs, Rüdiger Vogler & Les Voix de Saxe in Eine Messe für die Stadt Arras

Eine Bearbeitung von Martin Mühleis nach dem Roman
von Andrzej Szczypiorski mit der Musik von Libor SÍma



Literatur Abo:

Sechzehn Abende für € 126,- oder € 114,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

SCHLAGEMANN
Die Buchhandlung in Gaildorf

... wir haben viele gute Seiten!

Buchhandlung Schlagemann e.K.
Karlstraße 8 74405 Gaildorf
Tel.: 0797/4493 Fax: 0797/5466
E-Mail: info@buch-sucht.de

by Schlagemann
www.buch-sucht.de

musikwinter Literatur
Samstag, 16.03.2019
biederhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 15,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ein zentrales Motiv vieler Lyriker ist das Hadern mit den Mitmenschen - wie Erich Kästner, der in seinem Gedicht "Fortschritt der Menschheit" zum Schluss kommt: "So haben sie mit dem Kopf und dem Mund / den Fortschritt der Menschheit geschaffen. / Doch davon mal abgesehen und / bei Lichte betrachtet sind sie im Grund / noch immer die alten Affen." Auch Friedrich Nietzsche ist "diesen ungewissen Seelen grimmig gram". Ein weiteres Themenfeld des Tosens ist die Liebe, die, ähnlich wie die Politik, oft heftig zornige Reaktionen provoziert. Und nicht zuletzt die Religion. Auch sie entfacht den Zorn vieler Dichter, unter anderem den Heinrich Heines, der in seinem "Wintermärchen" auf ein deutsches "Harfenmädchen" trifft: "Sie sang das alte Entsagungslid, / das Eiapopeia vom Himmel, / womit man einullt, wenn es greint, / das Volk, den großen Lümmel. / Ich kenne die Weise, ich kenne den Text, / ich kenn auch die Herren Verfasser; / ich weiß, sie tranken heimlich Wein / und predigten öffentlich Wasser." Mit Heine und Kästner, Tucholsky und Gernhardt kommt, bei allem Zorn, auch Humor in den Abend. Geben wir es zu: Es ist eben auch ein Vergnügen, mal richtig Dampf abzulassen.

Christian Brückner Zorngedichte

Anders als der tumbe Volkszorn nutzen Dichter und Denker das Wort in seiner feineren Form - auch dann, wenn ihnen der Kamm schwillt. In Christian Brückners Gedichtauswahl wüten Großmeister der Sprache, von Schiller zu Tucholsky, von Brecht zu Rühmkorf, von Enzensberger zu Robert Gernhardt.



Literatur Abo:

Sechzehn Abende für € 126,- oder € 114,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

BÜCHER FINDEN!

IN WELZHEIM
KIRCHPLATZ 22 TELEFON 07182/929368
E-MAIL: LIMESBUCH@GMX.DE

IM INTERNET:
WWW.LIMES-BUCHHANDLUNG.DE

EIN GUTES BUCH
LÄSST DEN LESER MIT DEM WUNSCH ZURÜCK,
ES NOCH EINMAL ZU LESEN.

EIN WIRKLICH GROSSES BUCH
ZWINGT IHN, IN SEINER EIGENEN
SEELE ZU LESEN. (R. FLANAGAN)



- Frühstück bis 15 Uhr
- frische selbstgemachte Gerichte
- abwechslungsreiche Wochenkarte
- hausgemachte Kuchen
- große Terrasse
- Kaffee aus der hauseigenen Rösterei

RITZ Gastronomie GbR

Kontakt
Tel. 071 71-8747120
ritz@manufaktur-b26.de
www.manufaktur-b26.de
instagram.com/ritzgastronomie

Öffnungszeiten
täglich 8-18 Uhr
Do 8-22 Uhr
und nach Vereinbarung

Becherlehenstraße 26 · 73527 Schwäbisch Gmünd

musikwinter Literatur

Samstag, 06.04.2019

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
1. Preiskategorie: € 26,-
2. Preiskategorie: € 19,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Einer von Christian Brückners Lieblingsautoren ist Herman Melville. 2019 jährt sich dessen Geburtstag zum 200. Mal. Und eine der literarischen Figuren, die Christian Brückner nicht loslässt, ist die des Kapitän Ahab, dieses Berserkers, der für seine Sache kämpft wie kein anderer und der seine Mannschaft, in blindem Narzismus gefangen, mit sich in den Tod reißt. Alle Figuren des Romans "Moby Dick" entwachsen dem namenlosen Erzähler, der sich Ismael nennt, dem Ausgegrenzten. Er trägt den unbändigen Zorn eines Ahab ebenso in sich wie die obrigkeitshörige Korrektheit eines Starbuck - und auch alle anderen Protagonisten seiner Geschichte sind letztlich Metaphern für die Ungeheuerlichkeit des Menschen. "Moby Dick", dieser Jahrhundertroman, zeigt die uralten Verhaltensmechanismen: Aktion und Reaktion, Schmerz und Vergeltung, der Kreislauf des ewigen Kriegs. Die Psychologie eines Ahab enthält den Schlüssel zur Überwindung des ärgsten Übels der menschlichen Geschichte: der Perversion des „Guten“ zum Zwecke einer rechthaberischen „Gerechtigkeit“. Die vier Schlagwerker von "Elbtonal" verwandeln die Bühne an diesem Abschlussabend des musikwinters in ein Meer aus Trommeln, Becken und Gongs, harmonisch bereichert durch Marimba- und Vibraphone. So endet der diesjährige Winter wie er begonnen hat: mit einem gewaltigen Epos von homerischer Größe. Ismael hat überlebt, um diese Geschichte zu erzählen.

Christian Brückner & Elbtonal

Moby Dick

von Herman Melville



Christian Brückner Rezitation
Andrej Kauffmann Schlagwerk
Stephan Krause Schlagwerk
Sönke Schreiber Schlagwerk
Wolfgang Rummel Schlagwerk

Literatur Abo:

Sechzehn Abende für € 126,- oder € 114,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Weller & Munz
HOLZOFENBÄCKEREI

Wir backen für Sie verschiedene leckere Brotsorten, Brötchen, Apfelkuchen, Zwetschkuchen, Salzkuchen, Butterhefezopf - **alles aus dem Holzbackofen!**

Backstube in Cronhütte:
Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Wochenmärkte:
Mi.: Schwab. Gmünd
Fr.: Urbach (13 - 18 Uhr)
Sa.: Welzheim, Fellbach, Schorndorf, Schwab. Gmünd.
Weitere Verkaufsstellen siehe Homepage.

Im Feldle 3
73667 Kaisersbach-Cronhütte
Telefon 0 71 84 / 9 10 10
www.holzofenbaeckerei-weller-munz.de

Unser Brot geht für Sie durch's Feuer

Das Brillenglas mit mehr Schutz vor schädlichem blau-violettem Licht

Neu!

Orgalit® Care
optovision
MADE IN GERMANY

köger optik
Köger Optik e.K.
Inh. Andreas Köger
Gmünder Straße 10
74417 Gschwend
Tel. 07972 911170
www.koeger-optik.de

HOTEL AM REMSPARK

Das neue Business & Lifestyle Hotel in Schwäbisch Gmünd.

Zahlen & Fakten:

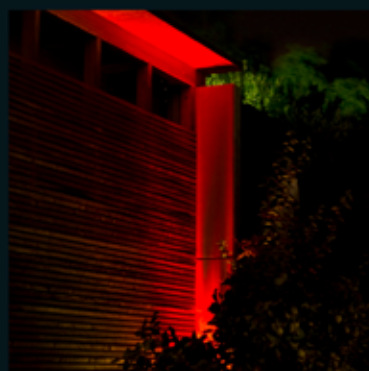
- 103 Standardzimmer
- 4 Junior Suiten
- 1 Apartment mit Dachterrasse
- Charles Restaurant & Hi, Bar im 7. Stock
- Hi, Rooftop Bar mit 360° Blick
- Zwei Private Rooms
- 145 m² Fitness Club
- Eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen & E-Ladestationen direkt am Hotel ist vorhanden.

Hotel am Remspark
Remspark 1 / 73525 Schwäbisch Gmünd

T +49(0)7171-7988 200 / info@hotelamremspark.de / www.hotelamremspark.de



united lights



beleuchtung
für
räume

united lights
peter lang

täferroter straße 22
73527 schwäbisch gmünd
fon 07171 72092
fax 07171 77639

musikwinter

Kulinarisch Literarisch

Samstag, 01.12.2018

Charles Restaurant

Hotel am Remspark

Schwäbisch Gmünd

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Gourmet-Menü inkl. Eintritt € 75,-

Es ist Fastnacht, als Vianne Rocher mit ihrer kleinen Tochter Anouk in das französische Städtchen Lansquenet-sous-Tannes kommt. Direkt am Kirchplatz eröffnet sie eine Confiserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen und Pralinés. Für Pater Reynaud, den Dorfpfarrer, ist diese Art der "himmlischen Verführung" absolut unakzeptabel: Schokolade in der Fastenzeit! Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit Vianne. Doch die hat einen unwiderstehlichen Trumpf in der Hand: Für jeden Kunden hat sie das Praliné parat, das am besten seiner Persönlichkeit entspricht. Schnell entwickelt sich ihre Chocolaterie zum neuen Mittelpunkt des Dorfes. Was bleibt dem Dorfpfarrer da anderes übrig, als alles auf eine Karte zu setzen? "Dieser Roman macht Appetit auf Leckereien", schreibt die Welt, und seine Verfilmung, mit Johnny Depp und Juliette Binoche in den Hauptrollen, war ein Kinohit. Ann-Kathrin Kramer zählt seit mehr als zwanzig Jahren zur Crème der deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Zu ihren großen Erfolgen zählt ihre Rolle im erfolgreichen Kinofilm »Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Großstädter zur Paarungszeit«, wo sie an der Seite von Christoph Waltz spielte. Zahllose TV-Produktionen machen sie zu einer der beliebtesten deutschsprachigen Schauspielerinnen. Mit "Chocolat" gastiert der musikwinter zum ersten Mal im Rahmen einer neuen Kooperation im Restaurant des Hotels am Remspark. Bon appétit!

Ann-Kathrin Kramer liest aus dem Bestseller von Joanne Harris CHOCOLAT



Anmeldungen

nimmt nur das
Hotel am Remspark entgegen.
Telefon (07171) 7988 200 oder
info@hotelamremspark.de



Die Kunst der Kultur beginnt bei uns auf dem Teller

Freuen Sie sich auf unsere Beiträge zum musikwinter.

Kommen Sie auch nach den Veranstaltungen einfach mal auf eine Kleinigkeit vorbei.

Familie Elison
Welzheimer
Straße 11
74417 Gschwend
Telefon
07972 912520
Telefax
07972 912527



musikwinter
Kulinarisch Literarisch

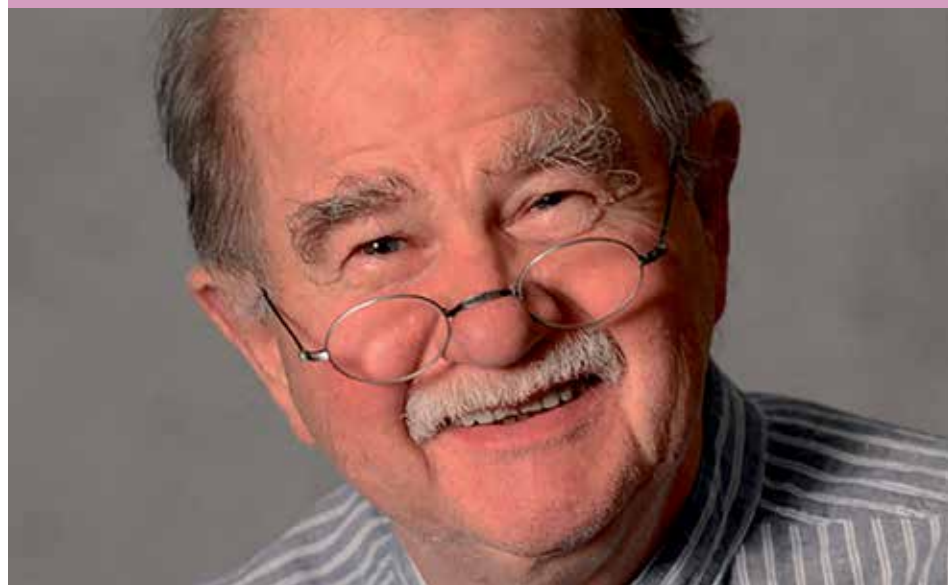
Freitag, 11.01.2019
Restaurant Herrengass

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Gourmet-Menü inkl. Eintritt € 75,-

Ringelnatz' Witz wurde gesehen - auch von den Nazis. Die belegten den Dichter mit Berufsverbot und verbrannten seine Bücher. Völlig verarmt starb er früh an Tuberkulose. Eigentlich hieß er ja Hans Bötticher, sah aber aus wie ein "Ringelnatz"- wie er selbst bemerkte. Mit seiner ungeheuren Ringelnatz-Nase. Und so skurril wie er aussah, sind seine Reime: „Nicht umsonst gibts Quarantäne. Jedem graust es, wenn ich gähne.“ Oder: „Der Nachruf ist meist besser als der Ruf.“ Oder: "Nie bist Du ohne Nebendir, weil kleine Morcheln horcheln". Alfred Polgar: „Dieser unvergleichliche Ringelnatz hat den Stein der Narren entdeckt, welcher, wie wunderbar, dem der Weisen zum Verwechseln ähnlich sieht.“ Also doch! Man ist beruhigt und hat dem nichts hinzuzufügen. Setzen wir uns also zu Tisch, genießen Gaumenfreuden und lauschen diesem wunderbaren Seebären "Kuttel Daddeldu". Ach, hat er nicht recht: „Überall ist Wunderland!“. Man muss es nur suchen und zu finden wissen. In der Herrengass', an einem Januarabend zum Beispiel, da könnte man fündig werden. Denn: „Wenn du einen Schneck behauchst, schrumpft er ins Gehäuse, wenn du ihn in Kognak tauchst, sieht er weiße Mäuse.“

Ernst Konarek liest Ringelnatz Dem Dichter zum Gruße

Alfred Polgar schrieb über den deutschen Humor:
„Er trägt eine Tarnkappe. Immer schreit er: Hier bin ich! Und keiner sieht ihn.“



Anmeldungen

nimmt nur das
Restaurant Herrengass entgegen.
Telefon (0 79 72) 91 25 20

Markenmode neu erleben
Große Auswahl mit überzeugender Qualität und kompetenter Beratung.

BOSS HUGO BOSS
HUGO HUGO BOSS
SCOTCH & SODA
s.Oliver
Hiltl
PJS
PARAJUMPERS
pierre cardin
eterna
CASA MODA
Superdry
TOMMY HILFIGER
MEYER
trousers for a perfect fit

strellson
BENVENUTO.
ALBERTO men's pants.
G-STAR RAW
OLYMP
bugatti
drykorn product®
RAGMAN
PME LEGEND AMERICAN GASTY
WILVORST
VERGNÜGEN MIT STIL
SELECTED HOMME

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-18.00 Uhr
Parken P1 direkt gegenüber

RÖTTELE
MännerMode
Kalter Markt 27 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 92592-0 • www.roettele.de

Ihre Adresse für Busreisen aller Art...



Reisen GmbH

Schloßstraße 52 - Tel. (0 71 71) 7 21 38
73527 Schwäbisch Gmünd - www.kolb-reisen.de

kulturkalender **musikwinter18/19**

32. Gschwender musikwinter – Oktober 2018 bis Juli 2019

Oktober 2018

Eröffnungsfest

- **Samstag, 20. 10. 2018**

bilderhaus Gschwend **Alle**
Programmvorstellung mit Musik
und guten Gesprächen

- **Mittwoch, 24. 10. 2018**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**
Ulrike Herrmann
Die Geschichte des Kapitalismus

- **Samstag, 27. 10. 2018**

bilderhaus Gschwend **Literatur**

Prof. Dr. Holger Sonnabend

Epos des Zorns . Homer und die Ilias



November 2018

- **Donnerstag, 01. 11. 2018 bis**

Sonntag, 04.11.2018

bilderhaus Gschwend **Literatur**

Christian Brückner

Die Ilias. Die Lesung von Homers Klassiker

- **Samstag, 10. 11. 2018**

Gemeindehalle Gschwend **musikwinter JazzClub**

Avishai Cohen Quartet

Cross My Palm With Silver

- **Mittwoch, 14. 11. 2018**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

Prof. Dr. Rudolf Hickel

200 Jahre Karl Marx

- **Samstag, 17. 11. 2018**

Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**

Novus String Quartet

Artists in Residence

- **Samstag, 24. 11. 2018**

Gemeindehalle Gschwend **musikwinter JazzClub**

David Murray Quartet

Blues for Memo

- **Mittwoch, 28. 11. 2018**

bilderhaus Gschwend **Religionen**

Christoph Genpo Hahn

Was glauben die Buddhisten?

- **Freitag, 30. 11. 2018**

bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**

**Württembergische Landes-
bühne Esslingen**

Hörbe und sein Freund Zwottel



- **Freitag, 11. 01. 2019**

Herrngass **Kulinarisch Literarisch**

Ernst Konarek liest Ringelnatz
Dem Dichter zum Grusse

- **Mittwoch, 16. 01. 2019**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

**Prof. Dr. Daniel Zimmer &
Wolfgang Heim**

Monopole. Wie sie die Welt gefährden

- **Samstag, 19. 01. 2019**

bilderhaus Gschwend **Literatur**

Prof. Dr. Johannes F. Lehmann

Die Geschichte des Zorns.

- **Samstag, 26. 01. 2019**

Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**

SPARK

Die Klassische Band

- **Mittwoch, 30 01. 2019**

bilderhaus Gschwend **Religionen**

Seyran Ates

Aufgeklärt glauben



Februar 2019

- **Samstag, 02. 02. 2019**

Herrngass Gschwend **Kulinarisch Literarisch**

Gesine Cukrowski liest aus

Gero von Randows Bestseller
Genießen. Die dritte Ausschweifung

- **Mittwoch, 06. 02. 2019**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

Dr. E. Ulrich von Weizsäcker

50 Jahre Club of Rome.

- **Samstag, 09. 02. 2019**

bilderhaus Gschwend **musikwinter JazzClub**

John Scofield

A man and his Ibanez

- **Samstag, 16. 02. 2019**

Evangelische Kirche Gschwend **Literatur**

Fabian Hinrichs, Rüdiger Vogler

& Les Voix de Saxe in

Eine Messe für die Stadt Arras

von Andrzej Szczypiorski

- **Samstag, 23. 02. 2019**

Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**

Fauré Quartett

Welcome home!

- **Sonntag, 24. 02. 2019**

bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**

Junge Oper Stuttgart

Das Lamm, das zum Essen kam.

Ein Sitzkissenkonzert



Januar 2019

- **Freitag, 11. 01. 2019**

Herrngass **Kulinarisch Literarisch**

Ernst Konarek liest Ringelnatz
Dem Dichter zum Grusse

- **Mittwoch, 16. 01. 2019**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

**Prof. Dr. Daniel Zimmer &
Wolfgang Heim**

Monopole. Wie sie die Welt gefährden

- **Samstag, 19. 01. 2019**

bilderhaus Gschwend **Literatur**

Prof. Dr. Johannes F. Lehmann

Die Geschichte des Zorns.

- **Samstag, 26. 01. 2019**

Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**

SPARK

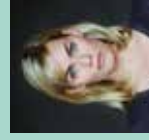
Die Klassische Band

- **Mittwoch, 30 01. 2019**

bilderhaus Gschwend **Religionen**

Seyran Ates

Aufgeklärt glauben



- **Samstag, 02. 02. 2019**

Herrngass Gschwend **Kulinarisch Literarisch**

Gesine Cukrowski liest aus

Gero von Randows Bestseller
Genießen. Die dritte Ausschweifung

- **Mittwoch, 06. 02. 2019**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

Dr. E. Ulrich von Weizsäcker

50 Jahre Club of Rome.

- **Samstag, 09. 02. 2019**

bilderhaus Gschwend **musikwinter JazzClub**

John Scofield

A man and his Ibanez

- **Samstag, 16. 02. 2019**

Evangelische Kirche Gschwend **Literatur**

Fabian Hinrichs, Rüdiger Vogler

& Les Voix de Saxe in

Eine Messe für die Stadt Arras

von Andrzej Szczypiorski

- **Samstag, 23. 02. 2019**

Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**

Fauré Quartett

Welcome home!

- **Sonntag, 24. 02. 2019**

bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**

Junge Oper Stuttgart

Das Lamm, das zum Essen kam.

Ein Sitzkissenkonzert

März - Juli 2019

- **Samstag, 02.03.2019**

Herrngass Gschwend **Kulinarisch Literarisch**

Annette Krause

Kein Mensch Muss Müssen

Die Lebensgeschichte Astrid Lindgrens

- **Samstag, 09.03.2019**

bilderhaus Gschwend **musikwinter JazzClub**

Masaa

Outspoken

- **Mittwoch, 13. 03. 2019**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

Prof. Dr. Christoph von

der Malsburg

Künstliche Intelligenz. Wie die Digitalisierung

nicht nur den Arbeitsmarkt bedroht



- **Samstag, 16. 03. 2019**

bilderhaus Gschwend **Literatur**

Christian Brückner

Zorngedichte



- **Sonntag, 17 03. 2019**

bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**

Theater Laboratorium

Oldenburg

Der beste Nachmittag der Welt

- **Mittwoch, 20. 03. 2019**

bilderhaus Gschwend **Religionen**

Udo Wachtveitl

Glaube und Rationalität



- **Mittwoch, 27. 03. 2019**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

Prof. Dr. Angelika Zahrnt

Ausgewachsen



- **Freitag, 29. 03. 2019**

bilderhaus Gschwend **musikwinter JazzClub**

Yakou Tribe

Urban Jungle Jazz

- **Mittwoch, 03. 04. 2019**

bilderhaus Gschwend **rendezvous**

Dr. Armen Avanesian

Die Zukunft neu denken

- **Samstag, 06. 04. 2019**

Gemeindehalle Gschwend **Literatur**

Christian Brückner &

Elbtonal

Moby Dick“ von Herman Melville



- **Samstag, 20. 07. 2019**

bilderhaus Gschwend **workshop**

Tablao - das Flamenco-Fest

im bilderhaus

- **Samstag, 01. 12. 2018**

Charles Restaurant Hotel am Remspark

Schwäbisch Gmünd **Kulinarisch Literarisch**

Ann-Kathrin Kramer liest aus

dem Bestseller von Joanne Harris

Chocolat

Hier gibt's Eintrittskarten:

Aalen: Tourist-Information, Reichsstädter Str. 1

Gaildorf: Buchhandlung Schagemann, Karlstraße 8

Gschwend: bilderhaus e.V., Brunnergässle 4

Gschwend: Reisebüro Kranich, Frickenhofer Straße 11

Murrhardt: Bücher ABC, Grabenstraße 23

Hier gibt's Eintrittskarten:

Schorndorf: MK Ticket, in der Kirchgasse 14

Schwäbisch Gmünd: Buchhandlung Schmidt, Ledergasse 2

Schwäb. Gmünd: i-punkt Touristinformatio, Marktplatz 37/1

Schwäbisch Hall: Südwest Presse Hohenlohe, Haalstraße 5+7

Weizheim: Limes-Buchhandlung, Kirchplatz 22

Dezember 2018

musikwinter
Kulinarisch Literarisch
Samstag, 02.02.2019
Restaurant Herrengass

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 Gourmet-Menü inkl. Eintritt € 75,-

Augenweiden und Ohrenschaus, Gaumenkitzel und körperliche Lust, geistige Höhenflüge und stille Freude. Genau: Es geht wieder ums Savoir-vivre, um die Kunst, das Leben zu feiern. Gesine Cukrowski entdeckt die zuweilen seltsamen Genussrituale anderer Kulturen, erfährt Wissenswertes über kulinarische Erotik und Diätterror, über die Geschichte der Grand Cuisine und das Schlaraffenland. Als dritten und letzten Teil ihrer ganz eigenen, kleinen Genuss-Reihe im musikwinter präsentiert die wunderbare Schauspielerin wieder Auszüge aus dem modernen Klassiker des langjährigen Frankreich-Korrespondenten der "Zeit" Gero von Randow. Gesine Cukrowski ist viel beschäftigt in diesen Tagen, sie spielt die Hauptrollen im Fernsehfilm "Peanuts" und in "Willkommen bei den Hartmanns" am Renaissance-Theater von Berlin. Um so mehr freuen wir uns, dass sie Zeit findet, in die Herrengass zu kommen, wo Küchenchef Markus Elison und seine Crew wieder ein delikates Menü kreieren werden rund um die "Anleitung für die schönste Sache der Welt". So nennt der Züricher "Tagesanzeiger" Gero von Randows wunderbares Buch. Kein Zweifel: Auch dieser Abend wird zu jenen Genüssen gehören, von denen der Autor schreibt, "sie seien die wirkvollste Art, für einen Moment die Vergänglichkeit zu durchbrechen."

Gesine Cukrowski liest aus Gero von Randows Bestseller "Genießen". Die dritte Ausschweifung



Anmeldungen

nimmt nur das
 Restaurant Herrengass entgegen.
 Telefon (0 79 72) 91 25 20

DAMENMODEN

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Die neuen HerbstWinterKollektionen sind eingetroffen.

Inh. Elke Döbele
 Wilhelmstraße 12

ells
 ...zieht SIE an!

73642 Welzheim
 Tel. (07182) 4499

musikwinter
Kulinarisch Literarisch
Samstag, 02.03.2019
Restaurant Herrengass

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 Gourmet-Menü inkl. Eintritt € 75,-

Nach dem berührenden Abend mit der Erzählung von dem "Entschwunden Land" kehrt Annette Krause in den musikwinter zurück - mit der Fortsetzung von Astrid Lindgrens Lebensgeschichte. Als die beliebte schwedische Kinderbuchautorin auf die Welt kam, am 14. November 1907, waren die meisten ihrer Landsleute noch Bauern. Frauen hatten damals noch kein Wahlrecht, Verheiratete standen unter der Vormundschaft ihres Ehemannes. Gesellschaftlicher Treffpunkt in Astrid Lindgrens Heimatort Vimmerby war der Jahrmarkt. Das Werk Astrid Lindgrens ist untrennbar verbunden mit ihrer eigenen Biographie - und so ist diese Erzählung ihres Lebens eine faszinierende Collage, in die auch Auszüge aus ihren Werken wie "Pippi Langstrumpf" und dem "Michel" eingebunden sind. Sie erzählt, wie sie 1926 nach Stockholm "floh", weg von der Familie, unverheiratet - und schwanger. Der Brief an ihren Sohn Lars ist eine der schönsten Liebeserklärungen an ein Kind, die wir je gelesen haben. Eingerahmt in ein skandinavisches Menü erzählt Annette Krause, die beliebte SWR-Moderatorin, die Lebensgeschichte Astrid Lindgrens, dieser großen Frau, die nie vergessen hat, wie wichtig Geborgenheit und Vertrauen im Leben sind.

Annette Krause Kein Mensch Muss Müssen. Die Lebensgeschichte Astrid Lindgrens



Anmeldungen

nimmt nur das
 Restaurant Herrengass entgegen.
 Telefon (0 79 72) 91 25 20

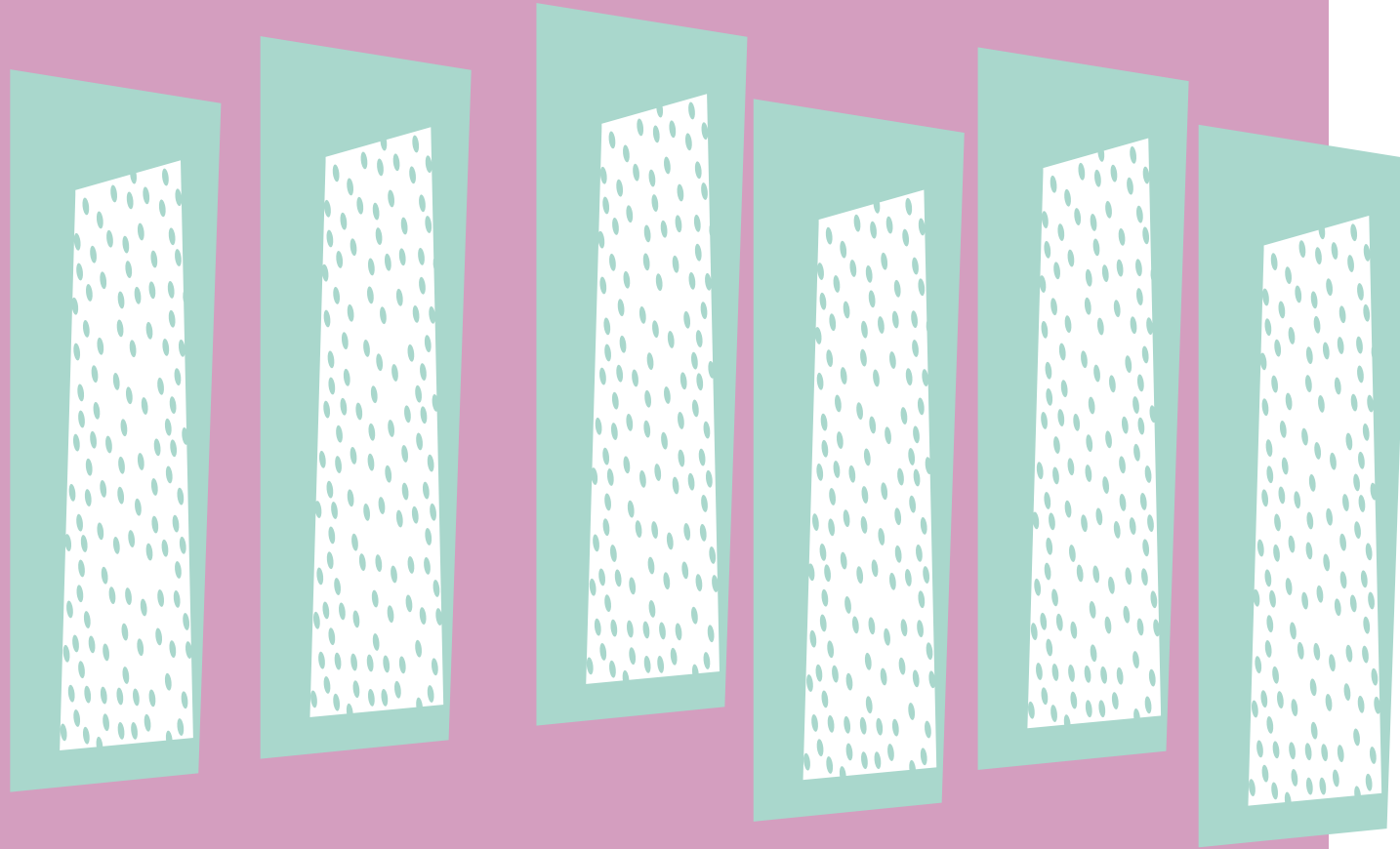
MARCCAIN
 herbst/winter 2018

Riether

Damenmode und mehr...
 Kornhausstraße 4 - 73525 Schwäbisch-Gmünd
 Telefon: 07171 - 62451

Wir schenken Ihnen 5,00 EUR
 Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar
 gegen Abgabe dieser Anzeige

Rendezvous Der Kapitalismus. Ein Missverständnis



Im Kalten Krieg galt er als freiheitliche Bastion gegen den Kommunismus. Nicht nur freier Handel, sondern Freiheit in einem umfassenden Sinn wurde damit gleichgesetzt. Kapitalismus - das war Demokratie. Die Gleichung geht längst nicht mehr auf. Angesichts der wirtschaftlichen Erfolge Russlands, Chinas, Singapurs und anderer nicht-demokratischer Länder ist sie überholt. Dieser neue, globale Kapitalismus erinnert in seiner entfesselten Dynamik vielmehr an die düsteren Zeiten des Manchester-Kapitalismus. Unsozial und unkontrollierbar. Was nun? Alles ein Missverständnis?

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 24.10.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Gleich zum Auftakt der diesjährigen "rendezvous"-Reihe wird mit einigen grundlegenden Missverständnissen gründlich aufgeräumt: Kapital ist etwas vollkommen anderes als Geld. Die Idee der Marktwirtschaft ist eine Illusion. Und mit Demokratie hat der Kapitalismus schon gar nichts am Hut. Doch der Reihe nach: "Der Kapitalismus ist ein historisches Phänomen und deshalb nur aus der Geschichte heraus zu verstehen", sagt Ulrike Herrmann, Leiterin des Wirtschaftsressorts der TAZ. Sie ist eine der über ideologische Grenzen hinweg anerkannten Wirtschaftsexperten dieses Landes, Autorin einiger grundlegender Bücher zum Thema. Streng grenzt sie die Begriffe Markt, Geld und Kapital gegeneinander ab. Gerade aus der Vermischung dieser Begriffe entstünden die entscheidenden Missverständnisse. Sie beschreibt die Entstehung des modernen Geldverkehrs im Mesopotamien vor 4.000 Jahren und die Welt bis ins 18. Jahrhundert hinein als eine stagnierende Agrar-Gesellschaft. Die aber hat sich durch die Entstehung des Kapitalismus, der sich exakt auf das Jahr 1760 datieren lässt, vollkommen verändert. Wohin führt das Postulat des Wachstums in einer hoch digitalisierten Welt? Ein faszinierender Einstieg in ein uns alle beherrschendes Thema.

rendezvous Abo
Acht Abende für € 63,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Ulrike Herrmann Die Geschichte des Kapitalismus

Ulrike Herrmann beschreibt die wesentlichen Probleme des Kapitalismus, die sie in den Theorien seiner klügsten Denker wie Smith, Marx und Keynes längst erklärt sieht. Doch wie sieht es in der Praxis aus? Was lernen wir aus der Geschichte?



© Fotorechte bei HerbySachs/WDR



Gschwend

Gschwend im Winter

Ein Platz für
Kultur
und Natur

Wir freuen uns auf alle
Besucher und wünschen einen
angenehmen Aufenthalt in Gschwend

**Gemeindeverwaltung
Gschwend**
74417 Gschwend
telefon 07072.681-0
www.gschwend.de

KUR APOTHEKE Natürlich **Kinderreich**
ALLES FÜR MUTTER UND KIND

Ganzheitliche Beratung für die gesamte Familie!



Die besonderen Leistungen der KUR Apotheke Welzheim im Überblick:

- ganzheitliche Beratung
- Haar-Mineralstoff-Analyse
- Säure-Basen-Test
- Präventionsanalysen
- Ernährungs- und Vitalstoffberatung
- Individuelle Gesundheitspläne
- Enzymberatung
- natürliche Entgiftung
- Programm "Gesunder Darm"
- und vieles mehr mit Hilfe unserer Regulationspharmazie

KUR Apotheke Christian Köstlin
Kirchplatz 25 • 73642 Welzheim • Tel. 07182/8952 • kur-apotheke.koestlin@t-online.de

RASENPFLEGE GANZ ENTSPANNT.

iMow



MI 422

VIKING

Die VIKING Roboter mäher MI 422 und MI 422 P.

- große Zeitersparnis – der Rasen wird vollautomatisch gemäht
- kurze Mähzeit – Rasen ist schnell wieder nutzbar
- einfache Bedienung

Wir beraten Sie gerne:

Schmidt KG
Landtechnik Gartengerätcenter
74417 Gschwend
Telefon (07972) 222

Prof. Dr. Rudolf Hickel 200 Jahre Karl Marx. Vom Missbrauch und von der Gültigkeit seiner Ideen.

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 14.11.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Er ist der Philosoph des Kapitalismus. Karl Marx hat die Welt verändert - und noch heute sind seine Themen von ungebremster Aktualität. "Geradezu genial", sagt Prof. Dr. Rudolf Hickel, "ist seine Beschreibung des Finanzmarkt-Kapitalismus im dritten Band des "Kapital". Darin hat er schon 140 Jahre vor der im Jahr 2007 ausgebrochenen Finanzmarkt-Krise deren Grundprozess erklärt." Auf der Grundlage seiner Theorien haben im 20. Jahrhundert die Sowjetunion und China versucht, die archaischen Strukturen des Kapitalismus zu durchbrechen und diese durch eine am Gemeinwohl orientierte Steuerung der wirtschaftlichen Interessen zu regeln. Kurzfristig hat dies zu Diktaturen, mittelfristig zum Scheitern des Versuchs und aktuell zu turbo-kapitalistischen Systemen geführt, die längst radikaler funktionieren als die einst abgelehnten kapitalistischen Vorbilder. Wie steht es vor diesem Hintergrund um Marx als den Säulenheiligen des Kommunismus? Prof. Dr. Rudolf Hickel ist einer der führenden deutschen Wirtschaftswissenschaftler und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Alternative Wirtschaftspolitik. Von 2001 bis 2009 leitete er das Institut Arbeit und Wirtschaft. Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von Attac und Sachverständiger im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages. Eine brillante Marx-Analyse dürfen wir im bilderhaus erwarten: "von Marx können wir lernen, wie Wirtschaft sozial und ökologisch verantwortlich funktionieren kann."



rendezvous Abo

Acht Abende für € 63,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Loesch
powerparts




- CNC-Drehen
- CNC-Fräsen
- CNC-Schleifen
- Baugruppenmontage
- Systemlieferant

Wir stellen ein!

Loesch GmbH
Sipsenäcker 3 • 74417 Gschwend
Tel: 0 79 72.93 46 0 • 0 79 72.93 46 50
info@loesch-cnc.de • www.loesch-cnc.de

- ▶ Garagentore
- ▶ Geländer
- ▶ Gitter
- ▶ Markisen
- ▶ Stahlbalkone
- ▶ Treppen

MARTIN LINDNER



METALLBAU

Alte Hessentaler Straße 29
▶ 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/48303

„Sekt und Selters.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG gehört zu den Banken, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Rund 96.000 Menschen sind bereits bei uns Kunde, über 62.000 sind Mitglied und profitieren von unserem einzigartigen Genossenschaftsprinzip.
www.vrbank-sha.de

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG

Very British

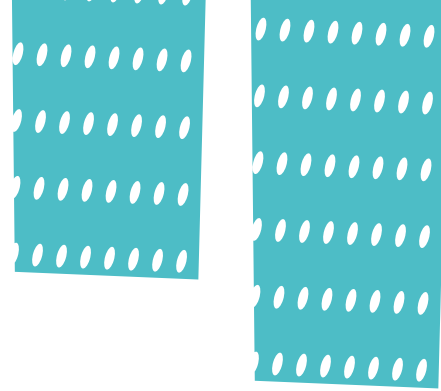
Britische KULTURWOCHEN
Schwäbisch Hall



SEPTEMBER

- DO 13.9. **Pete York Spangalang JazzTime**
 - FR 14.9. **Very British Fotoausstellung Art and Chips**
 - SO 16.9. **Sissinghurst Garden Literatur & Gartenkunst**
 - MO 17.9. **Matt Haig Wie man die Zeit anhält**
 - ab DO 20.9. **English Breakfast** (jeden Donnerstag)
 - SA 22.9. **David Whitehouse Der Blumensammler**
 - SO 23.9. **Dylan Thomas - Under Milk Wood**
 - FR 28.9. **Pub Night** mit Quiz, Musik
 - SA 29.9. **Tom Arthurs Trio JazzTime**
- Information: Kulturbüro www.schwaebischhall.de

UK/DE 2018 SchwäbischHall



**Straub's Rahmen-
paradies**

Moderne Graphik
Aquarelle
Poster
Kunstdrucke
Spiegel
Individuelle Einrahmung

Paradiesstraße 3 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 28 01 · Telefax (071 71) 3 73 13



musikwinter rendezvous
Mittwoch, 16.01.2019
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Der freie Wettbewerb, sagen führende Wirtschaftswissenschaftler, sei weitgehend ein Missverständnis. Allenfalls ein Spielfeld für kleine Firmen. Dominiert werde die Wirtschaft von wenigen Großkonzernen, die kein Interesse am Wettbewerb, sondern an Marktführerschaften hätten. Vor allem wissenschaftliche Umbruchsituationen führen regelmäßig zu Monopolbildungen. So hatte die Erfindung des Verbrennungsmotors um 1900 zu einer den Weltmarkt beherrschenden Monopolstellung des Rockefeller-Konzerns Standard Oil geführt. Heute bedrohen Multis wie Amazon, Facebook, Google & Co. die Weltordnung. Prof. Dr. Daniel Zimmer ist einer der führenden deutschen Wirtschaftsjuristen, er hält einen Lehrstuhl an der Universität Bonn und ist ausgewiesener Monopol-Experte. Als langjähriger Vorsitzender der Monopolkommission ist er im März 2016 in die Schlagzeilen geraten. Der damalige Bundeswirtschaftsminister Gabriel hatte die Fusion von Tengelmann und Edeka mit einer sogenannten "Ministererlaubnis" gegen die Entscheidung der Monopolkommission erlaubt. Prof. Zimmer trat damals aus Protest gegen diese Entscheidung vom Vorsitz der Kommission zurück. Im Gespräch mit Wolfgang Heim spricht er über den Handlungsspielraum des Staats gegenüber global agierenden Multis. Wird die Politik von Großkonzernen bestimmt?

»SWR1 - Leute «- Moderator Wolfgang Heim im Gespräch mit

Prof. Dr. Daniel Zimmer

Monopole. Wie sie die Weltordnung gefährden



K

Kultur
in Schwäbisch Gmünd

Das Kulturbüro bietet in der **Spielzeit 2018/2019** Theater- und Musiktheater-Abonnements an:

Theater

- Leben des Galilei
- Faust I
- Ein Sommernachtstraum
- Sophia, der Tod und ich
- Der verreckte Hof

Musiktheater

- Das Rheingold
- La Fille mal gardée
- Der Zarewitsch
- Akademie des Tanzes
- Der Liebestrank

Kulturbüro
Marktplatz 7
Tel. (07171) 603-4118
Wir beraten Sie gerne!

Schwäbisch Gmünd
Kulturbüro

... selber
Musik
machen wollen!

Die Adresse für Musik

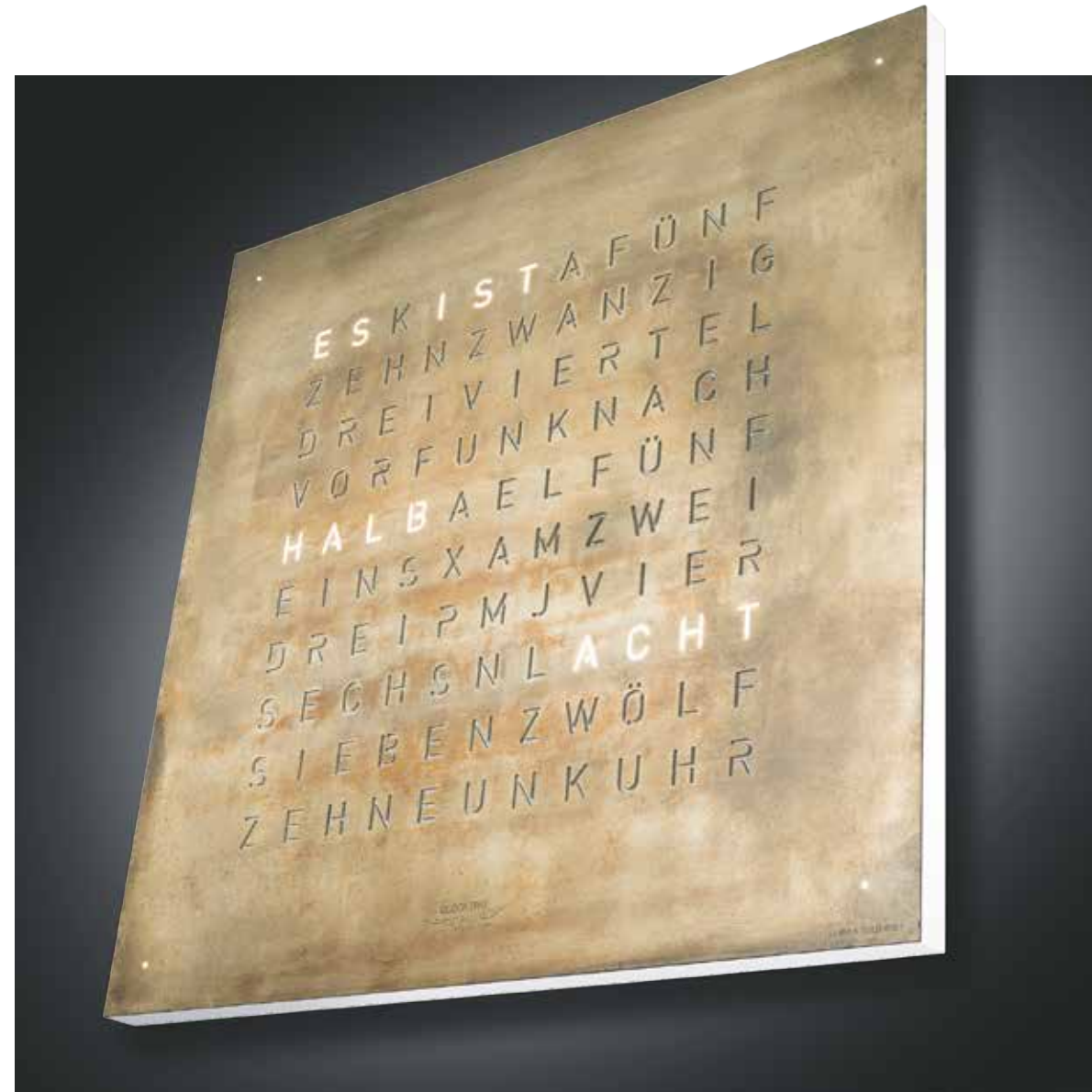
Herrmann
Musikhaus

Sebaldstr. 2 · 73525 Schwäb. Gmünd
Tel. 07171.67703 · Fax 07171.39843
www.musikhaus-herrmann.com
e-mail: mail@musikhaus-herrmann.com

rendezvous Abo
Acht Abende für € 63,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Besuchen Sie unsere Wellness-Oase mitten im Herzen von Gschwend. Unser Angebot an Badespaß und Saunawelt ist für jedes Alter eine willkommene Abwechslung und Erholung. Für Erfrischungen sorgt das Bistro Wasserpause.

Wasserreich Gschwend
Steingasse 15/3
74417 Gschwend
Telefon 07972 5253
www.gschwend.de

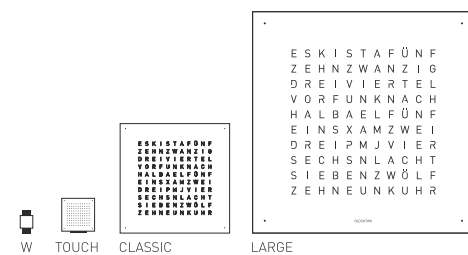


Zeit erzählt die faszinierendsten Geschichten.

QLOCKTWO® CLASSIC CREATOR'S EDITION SILVER & GOLD

QLOCKTWO® drückt die Uhrzeit in Worten aus. So wie die Zeit vergeht, wechseln die Worte in Schritten von fünf Minuten, vier Leuchtpunkte in den Ecken sorgen für die genaue Minutenanzeige. QLOCKTWO® gibt es in verschiedenen Größen, Farben und Materialien – in über 20 Sprachen, mit einer Vielzahl an Design Awards – Made in Germany.

www.qlocktwo.com



QLOCKTWO® STORE Schwäbisch Gmünd
Im Torhaus | Am Stadtgarten 2 | 73525 Schwäbisch Gmünd

QLOCKTWO® STORE Stuttgart
Eberhardstraße 6 | 70173 Stuttgart

QLOCKTWO®

Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

50 Jahre Club of Rome. Wie der Kapitalismus unsere Lebensgrundlagen zerstört



musikwinter rendezvous

Mittwoch, 06.02.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,- €

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Der Titel löste 1972 eine Schockwelle aus: „Die Grenzen des Wachstums“. In seinem weltweit beachteten Bericht zur Lage der Menschheit prognostizierte der Club of Rome darin den Kollaps des Weltsystems. Die Wirkkräfte des Kapitalismus führten aufgrund ihrer wachstumsorientierten Grundstruktur in die ökologische Katastrophe. Die Umkehr zu einer nachhaltigen an Fragen der Lebensqualität orientierten Wirtschaftsordnung wurde gefordert. Prof. Dr. von Weizsäcker hat die globale Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten engagiert wie kaum ein anderer analysiert und sich für Veränderungen eingesetzt. Der Physiker war Direktor am UNO-Zentrum für Wissenschaft und Technologie in New York, Direktor des Instituts für Europäische Umweltpolitik und Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie. Seit 2012 ist er Präsident des Club of Rome. Dieses internationale Expertengremium wurde vor 50 Jahren mit dem Ziel gegründet, nach Lösungen für die großen Zukunftsprobleme der Menschheit zu suchen. Seitdem hat sich viel verändert. Zunehmend aber destabilisieren die neoliberale Marktwirtschaft und eine oft orientierungslose Politik in geschwächten Demokratien Natur und sozialen Zusammenhalt. Im bilderhaus zeigt der charismatische Wissenschaftler auf, wie es gelingen kann, einen nachhaltigen Systemwandel voranzutreiben. "Wir verfügen über genügend Wissen, die erforderlichen Veränderungen für den Erhalt der Welt zu schaffen."

rendezvous Abo

Acht Abende für € 63,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Denn es ist zuletzt doch nur der Geist, der jede Technik lebendig macht.

J. W. von Goethe

IntelliDAT
IT Dienstleistungen
Netzwerke
IT-Sicherheit
Datenschutz

www.intellidat.de

SCHON MAL WAS VON ROMMELAG GEHÖRT?

Als Weltmarktführer der Blow-Fill-Seal-Technologie, moderner Lohnabfüller sowie als erfahrener Entwickler und Produzent von Folienverpackungen leidet unsere Unternehmensgruppe unter denselben Schmerzen, wie die meisten sogenannten „Hidden Champions“ in Deutschland: Noch zu wenige Menschen kennen uns!

Dabei bieten wir engagierten Einsteigern, Aufsteigern und Überfliegern vielfältige Möglichkeiten, sich gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln. Ob als Ingenieur, Designer, als Maschinenführer oder Servicespezialist, als Facharbeiter, Lagerlogistiker oder Produktentwickler, als Betriebswirt, Vertriebsmitarbeiter oder oder oder ...

Geheimtipp: www.rommelag.com/karriere

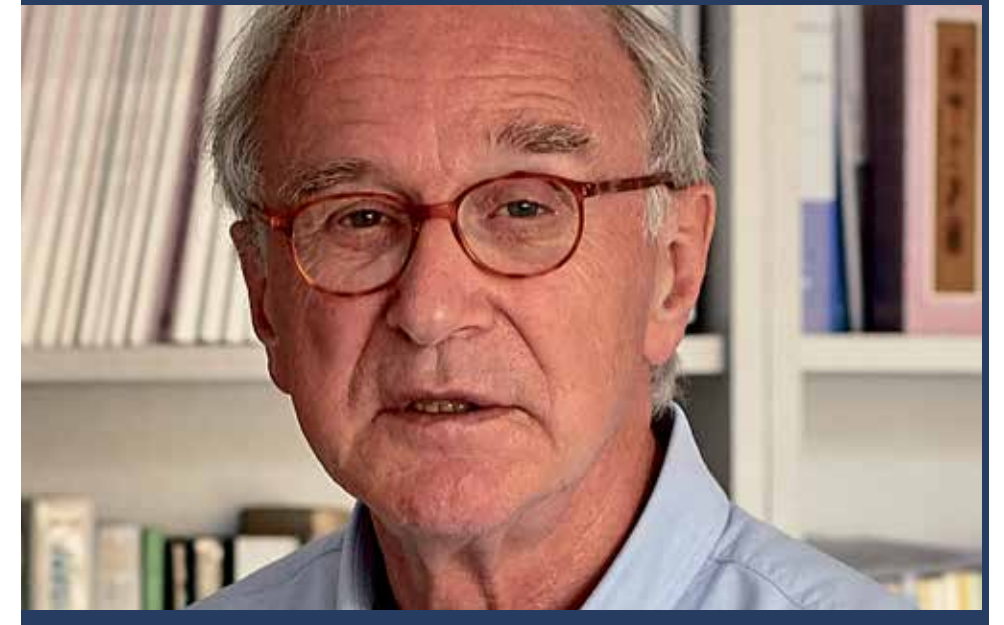


musikwinter rendezvous Mittwoch, 13.03. 2019 bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die KI-Forschung ist ein Wettlauf der Großkonzerne. Google, Facebook, Tesla. Mit im Rennen: China und Russland. Das Ziel ist klar: Marktführerschaft. Wie einst der Buchdruck, die Industrialisierung und die Mobilität ist die Digitalisierung dabei, etablierte Gesellschaftsstrukturen in Rekordzeit zu verändern. Die Leistungsfähigkeit der Computer verdoppelt sich nach dem Mooreschen Gesetz aktuell etwa alle zwei Jahre. Damit ist man dabei, Maschinen zu bauen, die erheblich klüger sein werden als der Mensch - "und damit eigentlich gar keine Maschinen mehr", sagt der Direktor des schweizerischen Forschungsinstituts für Künstliche Intelligenz, Jürgen Schmidhuber. Für ihn steht fest, "dass der Mensch langfristig keine große Rolle spielen wird." Eher müssten wir uns als Zwischenschritt der Evolution begreifen. Auch für Prof. Dr. von der Malsburg ist es nur eine Frage der Zeit, bis "Intelligenz in einem echten Sinne technisch realisiert wird - und dann gnade uns Gott, unser Selbstverständnis wird einen irreparablen Einbruch erleben." Prof. Dr. von der Malsburg ist der Grandseigneur der KI-Forschung. Seit den 1990er-Jahren forscht der Physiker und Neurobiologe an modernen Gesichtserkennungssystemen, lange bevor diese populär wurden. Im bilderhaus wird er über den Stand der KI-Forschung informieren und erläutern, weshalb er der Ansicht ist, dass "die Gefahr durch die Künstliche Intelligenz schlimmer ist als die Atombombe."

Prof. Dr. Christoph von Malsburg Künstliche Intelligenz. Wie die Digitalisierung nicht nur den Arbeits- markt bedroht



rendezvous Abo

Acht Abende für € 63,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 27.03.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wirtschaft und Wachstum – im
 Kapitalismus zwei sich gegen-
 seitig bedingende Begriffe.

Prof. Dr. Angelika Zahrnt betrachtet diese
 Mesalliance mit gemischten Gefühlen.
 Sie fordert einen Systemumbau. Zu den
 wesentlichen Initiativen der promovierten
 Volkswirtschaftlerin und Systemanaly-
 tikerin zählt die Nachhaltigkeitsstudie
 "Zukunftsfähiges Deutschland" aus den
 Jahren 1996 und 2008. Prof. Dr. Zahrnt
 war Mitglied im Rat für Nachhaltige
 Entwicklung der deutschen Bundes-
 regierung und im Strategiebeirat Sozial-
 Ökologische Forschung des deutschen
 Bundesforschungsministeriums. Von 1998
 bis 2008 war sie Vorsitzende des BUND.
 Ihr wachstumskritisches Buch "Post-
 wachstumsgesellschaft" stellt alternative
 Entwicklungsmöglichkeiten vor für eine
 Gesellschaft, die nicht auf Wachstum
 angewiesen ist. "Für Marktliberale nur
 schwer verdaulich", resümiert die FAZ in
 einer ansonsten durchweg begeisterten
 Kritik. Gemeinsam mit Klaus Töpfer und
 Ralf-Uwe Beck hat Prof. Dr. Zahrnt aktuell
 eine Initiative im Deutschen Bundestag
 gestartet, mit der sie sich für die Einsetzung
 einer Enquete-Kommission „Fluchtursachen“
 einsetzt. "Unser Wirtschaftsmodell
 geht einfach nicht auf", sagt die Trägerin
 des Bundesverdienstkreuzes und des
 Deutschen Umweltpreises. Im bilderhaus
 reflektiert sie über Macht und Ohnmacht
 der Politik in Zeiten der Globalisierung
 - und zeichnet Wege auf für den Umbau
 unserer Gesellschaft. „Damit gutes Leben
 einfacher wird“.

Prof. Dr. Angelika Zahrnt Ausgewachsen



rendezvous Abo

Acht Abende für € 63,-

In jedem Abo ist das Eröffnungs-
 konzert enthalten

www.kissling-ferienwohnungen.de

Wohnen auf Zeit
Exklusive
Appartements


 Cornelia Kissling

Höniger Strasse 6
 73577 Ruppertshofen

Tel. +49 (0)7176/453329-0
 Mobil +49 (0)162/2895581
 Fax +49 (0)7176/453329-97

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 03.04.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Seit einigen Jahren beschäftigt sich
 eine neue politische Philosophie mit
 den globalen Katastrophen unserer
 Zeit. Ihr Name: Akzelerationismus, nach
 dem englischen acceleration, Beschleu-
 nigung. Die Akzelerationisten halten
 den Kapitalismus für überholt, unfähig,
 die globalen Probleme in den Griff zu
 bekommen. Seine politischen Strukturen,
 sagen sie, passten nicht mehr in einer Welt,
 in der Google und der Aktienhandel den
 Begriff Hochgeschwindigkeit neu definier-
 ten. Statt Entschleunigung propagieren
 die Akzelerationalisten allerdings das
 Gegenteil. "Der Klimakatastrophe",
 sagt Dr. Avanesian, "können wir nicht
 entgehen, indem wir aufs Land ziehen
 und Karotten pflanzen." Zum Abschluss
 der diesjährigen rendezvous-Reihe stellt
 der Wiener Literaturwissenschaftler diese
 "Beschleunigungsphilosophie" vor. Im De-
 zember 2013 hat er die erste internationale
 Akzelerations-Tagung in Berlin organisiert
 und seitdem einige vielbeachtete Sach-
 bücher zum Thema veröffentlicht. Er ist
 der erste Fellow im von Bundespräsident
 Steinmeier im Sommer 2018 eröffneten
 Thomas-Mann-Haus in Los Angeles. Diese
 Fellowships richten sich an Intellektuelle,
 die sich mit grundlegenden Fragen, die auf
 beiden Seiten des Atlantiks von Relevanz
 sind, beschäftigen. Dr. Avanesians
 Vortrag im bilderhaus wird sich um die
 Frage drehen: "Wie können wir die neuen
 Technologien zum Wohl der Menschheit
 steuern?"

Dr. Armen Avanesian Die Zukunft neu denken

Die Probleme sind benannt - wie wird die Zukunft
 aussehen?



rendezvous Abo

Acht Abende für € 63,-

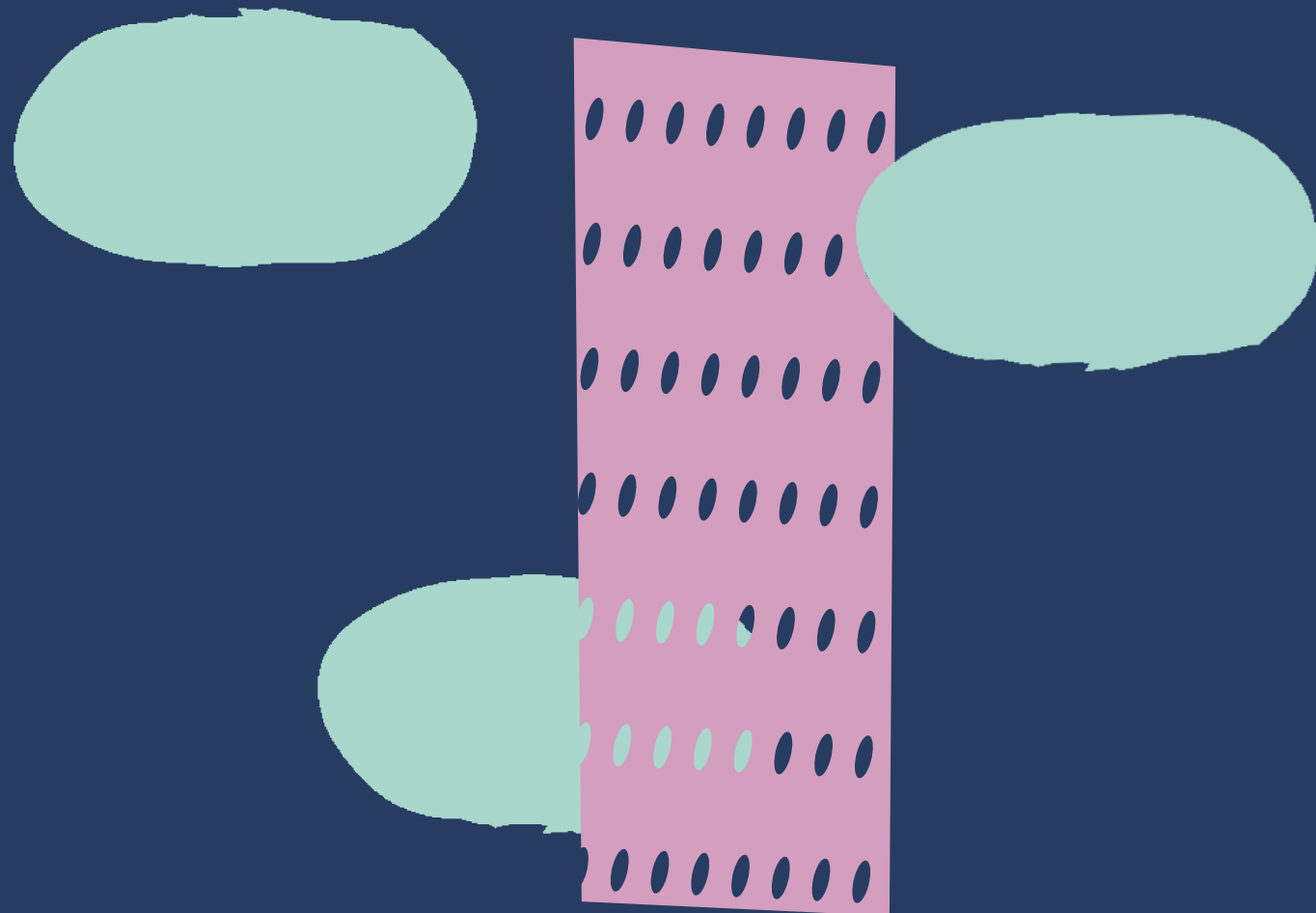
In jedem Abo ist das Eröffnungs-
 konzert enthalten

 **Schneider.Waibel.Ziegele**
 Steuerberater GbR

Rosenstraße 24
 74417 Gschwend
 Telefon 07972 93940
 Telefax 07972 939450
 www.swz-steuerberater.de
 info@swz-steuerberater.de

 **Rund um gut betreut.**

Die Weltreligionen Warum glaubt der Mensch?



Auch 300 Jahre nach Immanuel Kant, nach wissenschaftlichen Revolutionen und endlosen Religionskriegen ist die Vorstellung einer religionsfreien Welt für die meisten Menschen noch immer eine Provokation. Der Glaube gehört für viele zum Menschen wie das Denken und das Fühlen. Warum? Wir haben drei hochinteressante Referenten aus dem Kulturkreis jeweils einer Weltreligion um ihre persönlichen Einschätzungen gebeten: Warum glauben Sie – oder nicht?

musikwinter Religionen
Mittwoch, 28.11.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Christoph Hahn wurde in den christlichen Glauben hineingeboren. Als Musikwissenschaftler arbeitete er viele Jahre beim Rundfunk, einer seiner Schwerpunkte war die Rolle der Musik in den Weltreligionen. Er hat seinen christlichen Glauben ernst genommen. Zunehmend jedoch kam er in Konflikt damit – und so entschloss er sich, nachdem er schon jahrelang nach der Vorgabe buddhistischer Schulungswege meditiert hatte, in japanischen Zen-Klöstern die traditionelle Ausbildung zum Zen-Priester zu durchlaufen. Unter dem Namen Asui Genpo wurde er als Zen-Mönch ordiniert. Er ist verheiratet und lebt in München. Was ist es, das ihn am Buddhismus fasziniert und ihm das Christentum nicht mehr geben konnte? Der Buddhismus gilt als eine der großen Welt-Religionen, versteht sich selbst aber eher als Philosophie. Hier geht es nicht um Glauben an einen abstrakten Gott, sondern um die Beschäftigung mit den Lehren eines Menschen, der gelebt hat: Buddha. Aber auch wenn eine möglichst gute Wiedergeburt möglicherweise reizvoller ist als das Jüngste Gericht – setzt diese vermeintliche Lehre nicht auch Glauben voraus?

Christoph Genpo Hahn Was glauben die Buddhisten?



Kann man die Lehre Buddhas praktizieren, ohne in einem westlichen Sinn zu glauben? Wie beantwortet ein Buddhist die Frage dieser musikwinter-Saison im Spannungsfeld zwischen Suchen und Zweifeln, Rationalität und Spiritualität? Ein faszinierender, sehr persönlicher Einführungsabend.

Weltreligionen Abo

Vier Abende für € 22,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

VW Nutzfahrzeuge kauft man bei

AutoWagenblast



Nutzfahrzeuge



Erstklassige Qualität auf ganzer Linie

- Sande für Spielplätze und Sandkästen
- Sande für Beachvolleyball-Felder · Sprunggruben · Tennissande
- Reitplatzsande, -Tretschichten, -Substrate, Reitplatzboden-Pflegegeräte
- Sande für Sportrasenbau + -Regeneration · Rasentragschichten

**QUARZSANDWERK
LANG**

QUARZSANDWERK LANG | 74417 Gschwend | Schlechtbacher Straße 28 | Tel. 079 72-912 335-0 | www.quarzsandwerk-lang.de

Ihr Wirtschaftsstandort für Produktion, Dienstleistungen und mehr!



**GEWERBEPARK
LANG**

- Vermietung
- Wohnmobile
- Produktion
- Dienstleistung
- Hebezeuge
- Gastronomie
- Waschplatz

GEWERBEPARK LANG | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Telefon 079 72-912 626-0 | www.gewerbepark-lang.de

Ökologischer Mineral-Fugensand



100% Natur

Weitere
NATURAFIX-Produkte
siehe homepage.

100% Natur
Mineral-Innenwandputze

- Grundputz
- Leichtputz
- Edelputz
- Deckputz
- Fugensand
- Wegebeklägung

NATURAFIX®
NATURBAUSTOFFE

NATURAFIX NATURBAUSTOFFE | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Gewerbepark LANG | Tel. 079 72-912 448-0 | www.naturafix-naturbaustoffe.de



WERKSVERKAUF

Extra saugstarkes Öko-Klumpstreu
für coole Kater & wäherische Kätzchen

saugstark · geruchsbindend · klumpend
nachhaltig · mineralisch

NATURAFIX®
MINERALS

super light

NATURAFIX MINERALS | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Gewerbepark LANG | Tel. 079 72-912 626-0 | www.naturafix-minerals.de

DAST

Werkzeug-, Formen- & Modellbau

ein starkes Team

www.dast-online.de

Seyran Ates Aufgeklärt glauben

musikwinter Religionen

Mittwoch, 30.01.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,- €

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sie ist eine aufgeklärte, weltoffene Intellektuelle, die vor dem Hintergrund der Bedrohung durch religiösen Fundamentalismus allen Grund hätte, vom Glauben abzufallen. Dennoch glaubt sie. Im bilderhaus erklärt sie warum. Ein Abend mit einer faszinierenden Frau.



Im Alter von sechs Jahren ist sie als Kind von türkisch-kurdischen Gastarbeitern nach Berlin gekommen: Seyran Ates, Rechtsanwältin, Frauenrechtlerin und Gründerin der ersten liberalen Moschee in Deutschland. Das Leben in einer sehr traditionellen Großfamilie hat sie politisch geprägt. Früh hat sie ihr Elternhaus verlassen und begonnen, gegen die Ungleichbehandlung der Geschlechter zu kämpfen. 1984 wurde sie in einer Beratungsstelle für türkische Frauen, wo sie neben ihrem Jura-Studium arbeitete, Opfer eines Anschlags: Vom Mann einer Klientin wurde sie durch eine Kugel in den Hals lebensgefährlich verletzt. Trotzdem engagiert sie sich weiterhin für Frauenrechte. Ihre Forderung, die Zwangsheirat als Straftatbestand in das deutsche Strafgesetzbuch aufzunehmen, löste bei Traditionalisten eine Hasswelle aus. 2011 war das Ziel erreicht: Die Zwangsheirat steht in Deutschland heute unter Strafe. Seyran Ates hat vier Bücher geschrieben und im vergangenen Jahr die liberale Ibn-Rushd-Goethe-Moschee eröffnet, ein Gebetshaus, das für Frauen und Männer, Hetero-, Homo- und Transsexuelle gleichermaßen offen ist. Seitdem muss sie rund um die Uhr von Personenschützern bewacht werden.

Weltreligionen Abo

Vier Abende für € 22,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten



**KRONEN
APOTHEKE**

Allopathie Homöopathie Naturheilmittel

Apotheker Klaus Goerner
Welzheimer Str. 1 · 74417 Gschwend
Tel: 07972/5088 Fax: 07972/6246
Bestellhotline: Tel.: 07972/911 681
E-Mail: info@kronenapotheke-online.de
Internet: www.kronenapotheke-online.de
Besuchen Sie uns im Internet!



Wir beraten Sie in allen Gesundheitsfragen - Sprechen Sie uns an!

Ortsbank Gschwend

„Das Mitglieder-Mehrwert-Programm.“

Ich bin dabei!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Mitgliedschaft, die Mehrwert schafft. Alle Vorteile und Informationen online unter: www.raiba-mutlangen/mitglieder.de

Raiffeisenbank Mutlangen eG
...rundum meine Bank

KOLPING-MUSIKTHEATER SCHWÄBISCH GMÜND

22.2.2019
PREMIERE IM CCS

Weitere Aufführungen:
 23.2. So 15.00 2.3. So 15.00
 24.2. So 19.00 2.3. So 20.00
 1.3. Fr 20.00 3.3. So 18.00

Kartenpreise 25 bis 38 Euro (zzgl. VVG), Ermäß. Kunden d. KSK

Vorverkauf ab 24.11.2018
 i-Punkt, Marktplatz 37/1, Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171 603-4250
 tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
 Tickets online: www.ccs-gd.de

www.kolping-musiktheater.de

MANCHE MÖGEN'S HEISS
SUGAR DAS MUSICAL



BURY
BEDACHUNGEN



Vorstadtstraße 15
74417 Gschwend
Telefon: 07972-911464
Telefax: 07972-2650503
Mobil: 0172-7406687
 marek.bury@kabelbw.de

- Dachdeckerarbeiten
- Flaschnerarbeiten
- Holzarbeiten

www.burybedachungen.de



Andreas Ockert

Shell Tankstelle mit Shop
 Bosch (Kraftfahrzeugausrüstung)
 Reparatur sämtlicher PKW
 Nutzfahrzeuge und
 Geländewagen bis 3,5 t
 Karosserieinstandsetzung
 Mietwagen / Ersatzwagen
 Neuwagen / EG-Neuwagen
 Young- / Gebrauchtwagen
 Finanzierung und Leasing
 Mobilitätsgarantie
 Dekra und AU

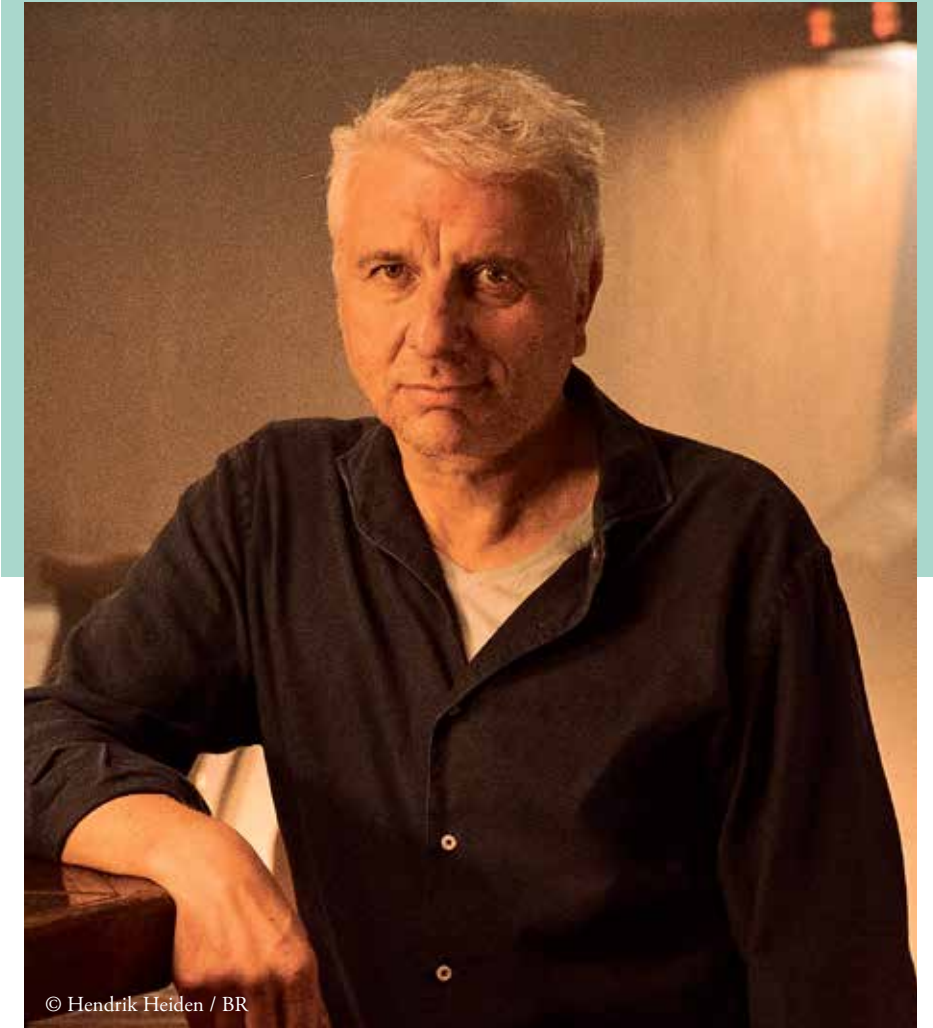
Autohaus
Andreas Ockert
 Gmünder Str. 43
 74417 Gschwend
 ☎ 07972/910055

musikwinter Religionen
Mittwoch, 20.03.2019
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sigmund Freud war der Meinung: "Gäbe es keinen Grund nach dem Sinn des Lebens zu fragen, dann gäbe es auch keine Religion". Seit Menschengedenken beschäftigt die Frage nach dem Widerspruch von Glauben und Rationalität Philosophen und Denker. Albert Camus zum Beispiel kommt in seinem Essay "Der Mythos des Sisyphos" zum Schluss: Es macht keinen Sinn nach einer vermeintlich höheren Antwort zu suchen oder auf ein Jenseits zu vertrauen. Durch das Akzeptieren der Sinnwidrigkeit des Lebens schöpfe der Mensch die Kraft zur diesseitigen Selbstverwirklichung. Udo Wachtveitl fasziniert die philosophische Auseinandersetzung mit dem Thema. Parallel zu seiner erfolgreichen Schauspielerekarriere hat der Grimmepreisträger an der Münchner Ludwig-Maximilian-Universität Philosophie studiert und sein Studium mit dem Magister der Philosophie abgeschlossen. 2007 wurde er zum "Stadtdenker" von Flensburg berufen. Im bilderhaus begibt er sich auf einen Streifzug entlang der Publikationen relevanter Denker, auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage: Warum glaubt der Mensch?

Udo Wachtveitl Glaube und Rationalität



© Hendrik Heiden / BR

Weltreligionen Abo

Vier Abende für € 22,-

In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

GEFAKO
Die Getränkespezialisten.

Getränke
HEINZ

- Abholmärkte
- Großhandel
- Zeltverleih
- Mosterei
- Heimdienst
- Festservice
- Kühlfahrzeuge
- Brennerei

Getränke Heinz GmbH · Hagstraße 4 · 74417 Gschwend
Telefon: 0 79 72 / 58 88 · Telefax: 0 79 72 / 9 10 240

Karosseriebau
Autolackiererei
CELETTE-Richtsatzverleih

Stütz

Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Karosseriebau
- Richtbankarbeiten
- Oldtimer Restauration

zusätzliche Leistungen:

- kleine Dellen drücken
- kleine Schäden beilackieren
- Kunststoffteile reparieren
- LKW + Bus Reparatur

Unsere Garantie:
8 Jahre auf Unfall / 10 Jahre auf Lack

**Bully Straße 4, 73565 Spraitbach, Tel. 07176-90230
Fax. -90231, Email: stuetz.karosseriebau@t-online.de**

musikwinter
Familienprogramm
Freitag, 30.11.2018
bilderhaus Gschwend

Doppelvorstellung:
09.00 Uhr und 11.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 5,50
Erwachsene: € 6,50

Es waren einmal zwei Freunde, die waren die allerbesten Freunde der Welt - auch wenn sie sich erst seit wenigen Tagen kannten. Genauer gesagt: seit vorgestern. Hörbe, der Hutzelmann aus dem Siebengebelwald, einer von nur dreizehn Hutzelmännern, die es gibt. Und Zwottel, der Zottelschranz aus den Worlitzer Wäldern. Die beiden hatten beschlossen, von jetzt an für alle Zeiten zusammenzubleiben. Wir erinnern uns: In Otfried Preußlers wunderbarer Geschichte "Hörbe mit dem großen Hut" hatte sich Hörbe eines Tages auf den Weg gemacht und viele Abenteuer erlebt. Nur knapp war er dem bösen Plampatsch entkommen - und in Zwottelzottelschranz hatte er einen guten Freund gefunden. Der hatte ihn zurück nach Hause begleitet. Na klar: Das war Zwottel. Für Hutzelmann Hörbe und den Zottelschranz Zwottel gibt es einfach nichts Schöneres, als Freunde zu haben. Und seit die beiden zusammen in Hörbes Hutzelhaus wohnen, steckt jeder Tag voller lustiger Abenteuer.

Familien Abo
Vier Veranstaltungen
für Kinder € 13,- / für Eltern € 19,-
In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Für Kinder ab 7 Jahren

Württembergische Landesbühne Esslingen

Hörbe und sein Freund Zwottel von Otfried Preußler

Otfried Preußler ist einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kinderbuchautoren des vergangenen Jahrhunderts. Neben den "Hörbe"-Geschichten hat er Klassiker der Kinderliteratur geschaffen wie Der kleine Wassermann, Der Räuber Hotzenplotz, Das kleine Gespenst und nicht zuletzt: Krabat. Unter der Regie von Jonas Weber verwandeln Paulina Pawlik und Matthias Happach die Geschichte in einen großen Bühnenspaß.



EHMANN BESTATTUNGEN
Inh.: Christoph Walter

Schillerstraße 7 · 73642 Welzheim
Telefon: 0 71 82 / 89 33
Telefax: 0 71 82 / 28 39
www.ehmannbestattungen.de

musikwinter
Familienprogramm
Sonntag, 24.02.2019
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
 Beginn: 15.00 Uhr
 Eintritt Kinder: € 5,50
 Erwachsene: € 6,50

Der hungrige Wolf bereitet gerade sein geliebtes Eintopf-Rezept vor, als plötzlich ein Lamm vor seiner Tür steht. Da gerät der Wolf ganz durcheinander: Ist ja auch komisch, wenn einen das Abendessen lieb anlächelt und einem freundlich um den Hals fällt - und das, während man gerade über die richtige Zubereitungsart grübelt. Die Geschichte nach dem beliebten Kinderbuch von Steve Smallman wird von Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Stuttgart auf die kleine Bühne des bilderhaus gebracht. Das Sitzkissenkonzert ist ein neues Format im bilderhaus. Entwickelt wurde es in der Staatsoper Stuttgart mit dem Ziel, Kindern Spaß und Interesse an der Welt der Musik und des Theaters zu vermitteln. Eine Premiere ist dieser Nachmittag aber nicht nur fürs bilderhaus: Auch für die Oper Stuttgart ist es die erste Kooperation dieser Art. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung sind die Kinder zu einer zum Thema passenden gemeinsamen Bastelarbeit eingeladen. Dann erst beginnt das Konzert - und nach der Vorstellung haben die Kinder Gelegenheit, die im Stück benutzten Instrumente genau zu begutachten und selbst auszuprobieren.

Für Kinder ab 3 Jahren

Junge Oper Stuttgart

Das Lamm, das zum Essen kam

Ein Sitzkissenkonzert

Um ein möglichst großes Publikum zu erreichen, bieten wir dieses Programm sowohl im Klassik- als auch im Familienprogramm-Abo an. Ein ganz besonderes Familienprogramm - und eine wunderschöne Geschichte über Freundschaft und Verantwortung. Am Ende wird sie mit einem ausgezeichneten Gemüse-Eintopf gekrönt!



Familien Abo

Vier Veranstaltungen
 für Kinder € 13,- / für Eltern € 19,-
 In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten



Karlstraße 19
 74405 Gaildorf
 Tel.: 07971 - 92 19 40
 Fax: 07971 - 92 19 49

Montag bis Freitag
 08.00 - 19.00 Uhr
 Samstag
 geschlossen



Kanzleistrasse 5
 74405 Gaildorf
 Tel.: 07971 - 95 96 0
 Fax: 07971 - 95 96 66

Montag bis Freitag
 08.00 - 12.30 Uhr und
 14.00 - 18.30 Uhr
 Samstag
 08.00 - 13.00 Uhr

FRASCH-APOTHEKE.DE / BUHLSCHE-APOTHEKE.DE

Familienprogramm
Sonntag, 17.03.2019
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
 Beginn: 15.00 Uhr
 Eintritt Kinder: € 5,50
 Erwachsene: € 6,50

Wer das Theater Laboratorium in Oldenburg besucht, glaubt, ein Wiener Kaffeehaus zu betreten. Mit viel Liebe zum Detail ist die Ausstattung des kleinen Figurentheaters zusammengesammelt. Und die Menschen scheinen es zu mögen: Mehr als 50.000 Besucher kommen in jeder Saison. Theaterleiter Pavel Möller-Lück ist ein Theater-Begeisterter, viele Jahre unterrichtete er als Dozent an der Uni Stuttgart Figurentheater. Sein erstes Theater gründete er schon vor 40 Jahren. 1995 zog es die Familie nach Oldenburg, denn Oldenburg ist eine Puppenspielerstadt. Der Volkskundler Karl V. Riedel veröffentlichte 1982 ein Buch über 130 Jahre Puppentheater Oldenburg „Das Laboratorium knüpft an diese Geschichte an.“ Das neue Stück des Laboratoriums erzählt von Klara. Klara ist neun. Soviel ist sicher. Schule, Geigenunterricht, Voltigieren, Nachhilfe, Hausaufgaben. Klaras Tag hat Struktur. Eines Tages findet sie auf ihrem Nachhauseweg einen verlorenen Roboter. Zehn Meter groß! Irre stark. Wirklich sehr stark. Und er hat überhaupt keinen Namen. Ist ja auch klar, er hat ja auch keine Eltern. Er ist gebaut worden. Aber wozu? Und von wem? Mag er Kartoffeln? Ist er gefährlich? Klara beschließt erstmal, keine Angst zu haben und ihn einfach anzusprechen. Und es beginnt: der beste Nachmittag der Welt.

Für Kinder ab 5 Jahren

Theater Laboratorium

Der beste Nachmittag der Welt

Ein Puppenspiel



Stückentwicklung: Esther Vorwerk, Markus Wulf

Regie Markus Wulf

Spiel: Esther Vorwerk

Figuren Mechthild Nienaber

Technik Wiebke Gärtner

Familien Abo

Vier Veranstaltungen
 für Kinder € 13,- / für Eltern € 19,-
 In jedem Abo ist das Eröffnungskonzert enthalten

Flamenco-Einführungs-Wochenenden

Wer schon immer einmal in die Tanzwelt des Flamenco schnuppern wollte, ist bei unseren Flamenco-Wochenenden mit Ursula Jimenez-Mühleis genau richtig. Sie sind speziell für Anfänger und Einsteiger konzipiert, so dass in diesen Workshops jeder mit viel Spaß und Tanzfreude die ersten Flamenco-Schritte erlernen kann – egal in welchem Alter, denn: Wer tanzt, bleibt jung!

Einführungswochenende für Einsteiger

Freitag, 30.11.2018,
Samstag, 01.12.2018

Sevillanas Workshop

auch für Einsteiger geeignet
Freitag, 22.02.2019,
Samstag 23.02.2019
Für alle Kurse gilt:
Kursgebühr je: € 60,-
Workshopzeiten:
Freitag: 19.00 - 21.30 Uhr
Samstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Feldenkrais

mit Ursula Jimenez-Mühleis

Immer dienstags, fortlaufende Kurse
09.00 - 10.00 Uhr
Senioren 10.15 - 11.15 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 100,- €

Flamenco

mit Ursula Jimenez-Mühleis

Immer dienstags ab 18.00 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 100,- €
incl. live Gitarrenbegleitung

Workshops und Kurse im bilderhaus



Kommen Sie gesund durch den Winter

mit den Leistungen der Parler-, Pfauen- und Remsapotheke

- > 10 % Stammkundenrabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel und Kosmetika
- > Kostenloser Arzneimittel-Lieferdienst
- > Große Auswahl an Kosmetik- und Pflegeprodukten
- > Milchpumpen- und Babywaagenverleih
- > ... und vieles mehr



Parlerapotheke · Pfauenapotheke · Remsapotheke
Dreifach stark in Schwäbisch Gmünd

Parlerapotheke: Traubengasse 8 Tel. 07171 39414 · Pfauenapotheke: Kornhausstr. 3 Tel. 07171 2329 · Remsapotheke: Kappelgasse 11 Tel. 07171 46501

musikwinter workshop

Samstag, 20.07.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 6,- € Unkostenbeitrag

Nicht selten ist das Publikum eines guten Tablaos in Sevilla oder in Jerez ebenso fachkundig wie die Künstler auf der Bühne selbst. Nur für kurze Zeit hält es die Gäste auf ihren Stühlen, sie stehen auf, feuern die Musiker an, »olé, vamos!«, spornen sie zu Hochleistungen an. Wer sich allerdings an den „Palmas“ versucht, dem rhythmischen Klatschen des Flamenco, wird gnadenlos als Tourist entlarvt. Denn im Flamenco klatschen während der Darbietung nur die Künstler; zu komplex und kompliziert, zu individuell und spontan sind die rhythmischen Wechsel. Dem Publikum bleibt das Applaudieren.

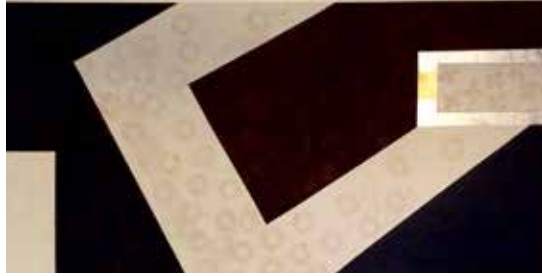
Wenn sich das bilderhaus in ein Tablao verwandelt, dann zum Fest der Flamenco-Gruppe um die Tänzerin Ursula Jimenez-Mühleis. Hier wird geredet und gelacht, getrunken und gegessen, getanzt und geschaut. Die Flamenco-Schülerinnen geben Kostproben des während der Saison Erarbeiteten. Der ständige Gitarrenbegleiter der Truppe zaubert die Klänge Andalusiens ins Brunnengässle. Begegnungen bei spanischem Rotwein und Tappas mit Freunden und Fremden.

tanzen, Musik hören, musizieren, reden, Tappas essen

Tablao - das Flamenco-Fest im bilderhaus

In Andalusien ist ein »Tablao« ein Lokal, in dem sich die »afficionados« treffen – Flamenco-Begeisterte. Dort wird die Welt des Flamenco gelebt – auf der kleinen Bühne wird getanzt, wird der Cante Jondon gesungen, jagen die Finger der Guitaristas in atemberaubender Geschwindigkeit über die Saiten.





Kunst im bilderhaus

Sonntag, 07.04.2019

Vernissage im bilderhaus

Gschwend: 11.00 Uhr

Vernissage im

Hällisch-Fränkischen Museum

SHA: 16.00 Uhr

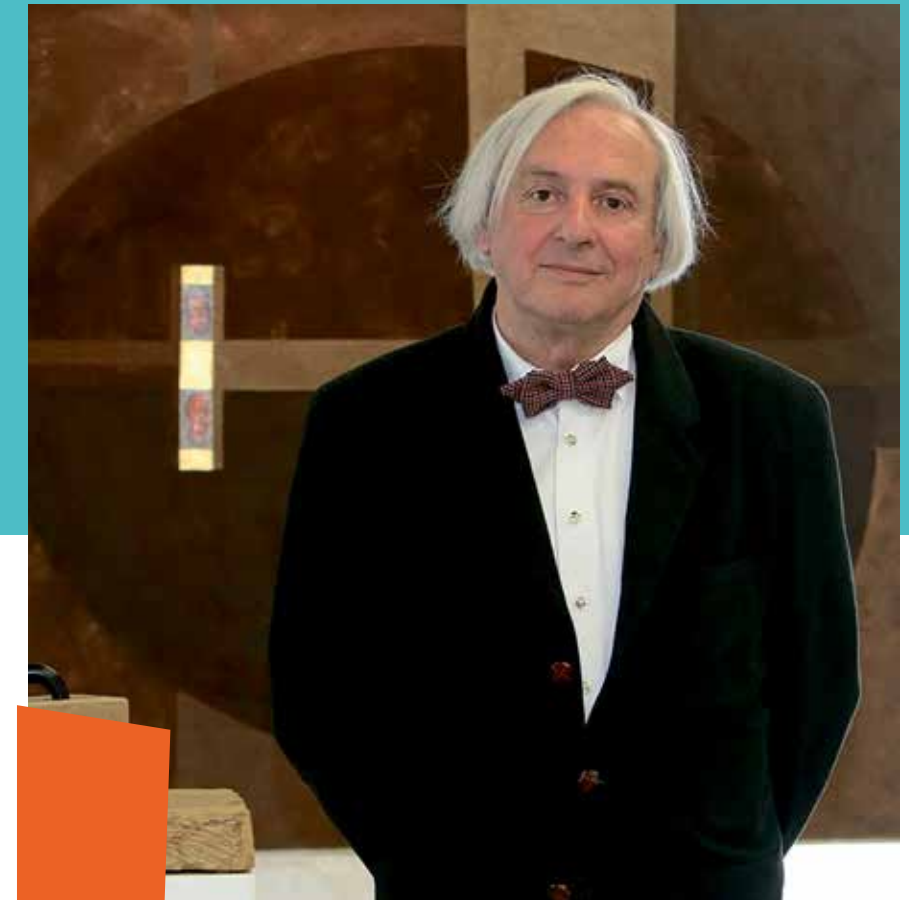
Ausstellung im bilderhaus vom
07.04.2019 bis 05.05.2019

Er ist der Inspirator des musikwinters. Im Jahr 1985 war es, als Michael Turzer in Schwäbisch Hall ein neues Atelier eröffnete. Damals wurde die Idee geboren für die erste Kunst- und Kultur-Veranstaltung in Gschwend. Aus ihr sollte später der musikwinter hervorgehen. Seit 32 Jahren ist Michael Turzer das künstlerische Gewissen des musikwinters, Mitglied in der Programmgruppe und im Vorstand. Im Künstlerdorf Gschwend setzt er eine lange Tradition fort. Schon vor ihm hatten hier Kreative gelebt und gearbeitet, Dichter, Musiker, Schauspieler, Baumeister und bildende Künstler wie die beiden Schwestern Irmgard Fuss und Johanna Auer-Fuss sowie der Maler Peter Jakob Schober, Mitbegründer der Stuttgarter Sezession. Sie lebten in der damaligen "Herrengass", der heutigen Welzheimer Straße, dort, wo heute das bilderhaus zu Hause ist. Michael Turzer wurde 1949 in Stuttgart geboren, seit 1976 lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler in Gschwend. Gleichzeitig betreibt er sein Atelier in Schwäbisch Hall, seit 2007 in der ehemaligen Baumwollspinnerei, wo er auf 240 Quadratmetern bildnerisch wie skulptural arbeitet. Unzählige seiner Arbeiten sind heute in privaten Sammlungen in Stuttgart, Hamburg, München, den USA, Spanien, Thailand und Taiwan ebenso zu finden wie im öffentlichen Raum: In Schwäbisch Hall begegnet man seiner Kunst im Keckenhof und in den Ilgenwiesen, vor dem Finanzamt und vor der Jugendstrafanstalt. Zuletzt entstand im vergangenen Jahr sein 6 x 12 Meter großes "Mural Painting" an der Rosengartenhalle in Westheim.



Michael Turzer Ausstellungseröffnung 70

Jetzt also wird er bald 70. Aus diesem Anlass präsentiert das bilderhaus gemeinsam mit dem Hällisch-Fränkischen-Museum in Schwäbisch Hall eine Doppelausstellung - in Schwäbisch Hall und in Gschwend, den beiden zentralen Orten seines künstlerischen Wirkens.



Infoseite bilderhaus.de

Tickets

Wir über uns

Der bilderhaus e.V. veranstaltet in diesem Jahr den 32. musikwinter. Der Verein hat seinen Sitz im gleichnamigen Kulturzentrum in Gschwend, Brunnengässle 4. Das Büro ist telefonisch unter der Woche von 09.00 bis 18.00 Uhr erreichbar unter (0 79 72) 7 22 22.

Geschenk-Gutscheine

Suchen Sie ein schönes Geschenk für einen Geburtstag, zu Weihnachten, zum Hochzeitstag oder, am schönsten, einfach mal so? Dann kaufen Sie doch einen Geschenkgutschein, telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Abos

Es gibt Abos für die einzelnen Reihen – sichern Sie sich durch Kauf eines Abos Ihre Tickets für die ganze Saison.

Rabatt

Für Vereinsmitglieder und Förderer gibt es die Möglichkeit, Tickets für den ganzen musikwinter – zunächst ohne Bezahlung! – rechtzeitig im bilderhaus telefonisch zu bestellen – wir schicken sie Ihnen, ohne Berechnung der Vorverkaufsgebühr, dann zu. Die Kosten buchen wir erst nach dem jeweiligen Konzert von Ihrem Konto ab, so dass Sie nicht auf einmal mit einem größeren Betrag belastet werden.

Kultur gestalten – Steuern sparen

Auf Ihre Spende, gegen Spendenquittung, freut sich das Konto des Förderverein bilderhaus e.V.: IBAN: DE19 6145 0050 1000 6737 59 Kreissparkasse Ostalb

Essen & Trinken

sind ein wesentlicher Bestandteil der musikwinter-Idee. Eine Stunde vor jeder Veranstaltung und im Anschluss daran können Sie gut und meist passend zum Thema des Abends im bilderhaus und in der Gemeindehalle essen und trinken.

Mitmachen

Der musikwinter braucht regelmäßig Künstlerbetreuer, Küchen-, Aufbau-, Bühnenhelfer, Parkplatzanweiser – machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

In der Kirche und in der Gemeindehalle sind bei allen Jazz- und Klassikkonzerten die Sitzplätze in zwei Preiskategorien nummeriert.

Eintrittskarten sind an diversen Vorverkaufsstellen erhältlich (siehe unten).

Mittels eines Online-Ticket-Service können Sie Karten für einzelne Veranstaltungen auch auf unserer Homepage www.bilderhaus.de erwerben. Sie können sie bequem zu Hause buchen und selbst ausdrucken.

Auch an der Abendkasse können Sie Tickets bekommen – wenn die Veranstaltung nicht schon im Vorfeld ausverkauft ist.

Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.bilderhaus.de und telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Vorverkauf

Aalen

Tourist-Information
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Tel.: (0 73 61) 52 23 58
tourist-info@aalen.de

Gaildorf

Buchhandlung Schagemann
Karlstraße 8
74405 Gaildorf
Tel.: (0 79 71) 44 33
info@buch-sucht.de

Gschwend

bilderhaus e.V.
Brunnengässle 4
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 7 22 22
info@bilderhaus.de

Murrhardt

Reisebüro Kranich
Frickenhofer Straße 11
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 58 42
reisebuero.kranich@web.de

Murrhardt

Bücher ABC
Grabenstraße 23
71540 Murrhardt
Tel.: (0 71 92) 86 06
buecher.abc@gmx.de

Schorndorf

MK Ticket
Kirchgasse 14
73614 Schorndorf
Tel.: (0 71 81) 92 94 51
schorndorf@mkt-ticketshop.de

Schwäbisch Gmünd

Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 59 98
buchhandlung.schmidt@debitel.net

i-Punkt Touristinformation

Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 603 - 42 50
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de

Schwäbisch Hall

Südwest Presse Hohenlohe
Haalstraße 5+7
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: (07 91) 4 04 - 1 21
shop.hata@swp.de

Welzheim

Limes-Buchhandlung
Kirchplatz 22
73642 Welzheim
Tel.: (0 71 82) 92 93 68
limesbuch@gmx.de

Impressum

Programm & Organisation

bilderhaus e.V.

Abendkasse & Einlass

Adele de Gruyter, Helmut Held,
Herbert Volland, Ulrich Wahl

bilderhaus Büro

Vera Löffler, Noah Mühleis

Bühnenbild

Karin Mattern, Birgit Slowak, Yvonne und Michael Turzer

Technik

Helmut Burbach

Einführung & Moderation

Martin Mühleis, Horst Niermann,
Dr. Martin Redenbacher, Signe Sellke, Susanne Sippl

Gastronomie & Catering

Leitung & Planung: Elke Frank

Abenddienste

Elisabeth Bausch und Hartmut Groß, Gerda Drechsel-Stich und Helmut Stich, Elke und Roland Frank, Carmen Fritz, Michael und Susanne Heckmann, Heidrun Immel, Rose und Dieter Kempe, Ilse und Jürgen Kistner, Gaby Landthaler, Ute Lauffer, Ilona Montag, Annette Pünger, Eva Stadelmann und Jürgen Specht, Yvonne und Michael Turzer

Gestaltung

Max Bartholl, Andrea Schneider, Birgit Slowak

Programmhefte-Text

Martin Mühleis

Öffentlichkeitsarbeit

Horst Niermann, Hans-Peter Rzesnitzeck, Karin Schöntag

Künstlerbetreuung

Heidi Dohnal, Oksana Förstner, Vera Löffler, Ferdinand Mandey, Martin Mühleis, Noah Mühleis, Horst Niermann, Christina Redenbacher, Hans-Peter Rzesnitzeck, Ewald Schneider, Karin Schöntag, Dr. Dr. Erik Schroeter, Signe Sellke, Birgit Slowak, Sonja und Michael Wolf, Eberhard Zimmer

Licht und Ton

Obu Burmester, Sebastian Fichtner

Literarische Gesellschaft

Eva Daiß, Prof. Joachim-Rüdiger Groth,
Horst Niermann, Christina Redenbacher,
Dr. Martin Redenbacher, Susanne Sedding,
Prof. Gerhard Sedding, Eberhard Zimmer

Schriftführung, Recht & Finanzen

Helga und Helmut Held, Eugen Reinartz,
Steuerbüro Waibel

Kassenprüfer

Roland Frank

Mehr Infos unter

Tel.: (0 79 72) 7 22 22.
Oder schreiben Sie uns eine
E-Mail: info@bilderhaus.de

Werden Sie Mitglied im Förderverein bilderhaus e.V.

(Vorstand: Dr. Thomas Arnold, Werner Rost,
Kassierer: Ulrich Kämmerling)

Bitte ausfüllen und senden an:
bilderhaus e.V., Brunnengässle 4, 74417 Gschwend, Fax (0 79 72) 7 22 23

Name _____ Vorname _____

Ort _____

hat für das bilderhaus folgendes neue Mitglied gewonnen:

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

e-mail _____ Telefon _____

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich meinen / wir unseren Beitritt im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen

Förderbetrag von € 50,- (Einzelperson) /
€ 100,- (Ehepaare und Familien).

„Spezial“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e.V.
mit einem jährlichen Förderbetrag von € 500,- .

„Exklusiv“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e.V.
mit einem jährlichen Förderbetrag von € 1000,-.

Diese Erklärung gilt zunächst

unbegrenzt, wobei ich die Verpflichtung jederzeit formlos widerrufen kann.

für _____ Saison(s)

Als Begrüßungsgeschenk / Dankeschön wünsche ich / wünschen wir

Neu-Mitglied Werbender

1 Hörbuch "Eine Weihnachtsgeschichte"
mit Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl, signiert

1 Buch »Tödlich Naher Osten« von Ulrich Kienzle, signiert

1 Buch »Die Schwaben. Wie sie wurden, was sie sind«
von Ulrich Kienzle, vom Autor signiert

Bitte schicken Sie mir unaufgefordert eine jährliche Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt und buchen Sie den Jahresbetrag jedes Jahr zum

01.02. 01.07. 01.12.

von meinem Konto ab.

Meine Bankverbindung lautet:

Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

IBAN _____

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten in dem Verein erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und der Verwaltung der Mitglieder und die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind.

Datum: _____ Unterschrift: _____



*Erholungsort
im Naturpark
Schwäbisch-
Fränkischer
Wald*

Gschwend

Natur und Kultur verbinden sich
in unserer Gemeinde
als ein schönes Bild.

Wir freuen uns über die Aktivitäten
vom bilderhaus e.V. mit seinen
musikwinter Veranstaltungen.

